



Überschuss von 1.091.314,82 € erwirtschaftet im Jahr 2012! Rücklagenbestand erhöht auf 5.132.209,51 €.

Der Gemeinderat konnte in seiner letzten Sitzung am 11. Februar 2014 ein überaus erfreuliches Ergebnis der Jahresrechnung 2012 feststellen.

Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt lagen mit **11.781.081,31 €** um 8,39 Prozent über dem Haushaltsplanansatz.

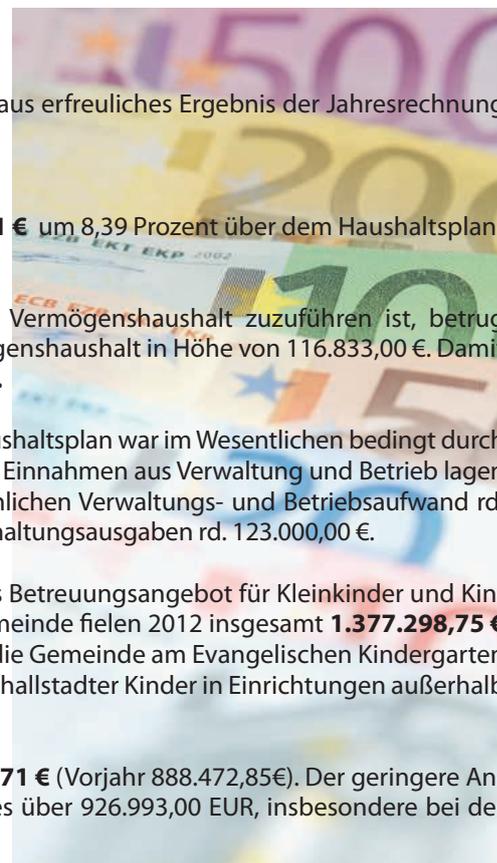
Der **Überschuss des Verwaltungshaushalts**, der nach § 22 GemHVO dem Vermögenshaushalt zuzuführen ist, betrug **1.091.314,82 €** (Vorjahr: 589.078,60 €). Geplant war eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 116.833,00 €. Damit verbesserte sich das Gesamtergebnis im Verwaltungshaushalt um **974.481,82 €**.

Die Erhöhung des Haushaltsvolumens bzw. die Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan war im Wesentlichen bedingt durch Mehreinnahmen bei den Steuern und Schlüsselzuweisungen mit rd. 823.000,00 €. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb lagen mit rd. 183.000,00 € über dem Ansatz. Auf der Ausgabenseite wurden beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand rd. 166.000,00 € weniger benötigt als veranschlagt. Davon entfielen auf die Bauunterhaltungsausgaben rd. 123.000,00 €.

Als familienfreundliche Gemeinde wurden auch 2012 ein großes und vielfältiges Betreuungsangebot für Kleinkinder und Kindergartenkinder vorgehalten. Für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde fielen 2012 insgesamt **1.377.298,75 € Ausgaben** an. Diese wurden zu 17,26 % aus Gebühren gedeckt. Zusätzlich trug die Gemeinde am Evangelischen Kindergarten Gehrenweg noch einen Kostenanteil von 362.157,78 €. Als Kostenausgleich für Schallstadter Kinder in Einrichtungen außerhalb der Gemeinde wurden 26.103,88 € gezahlt.

Der Gesamtzuschuss der Gemeinde betrug für Kindertagesstätten 522.442,71 € (Vorjahr 888.472,85€). Der geringere Anteil der Gemeinde beruht in erster Linie auf der höheren Beteiligung des Landes über 926.993,00 EUR, insbesondere bei der Betreuung von Kleinkindern.

Fortsetzung auf Seite 3



Projekt Gemeinschaftsschule in Ehrenkirchen mit Außenstelle in Schallstadt

Liebe Eltern,

wir werden **Gemeinschaftsschule in Ehrenkirchen (Klasse 5-8)/ Schallstadt (Klasse 9,10)** und freuen uns sehr darüber.

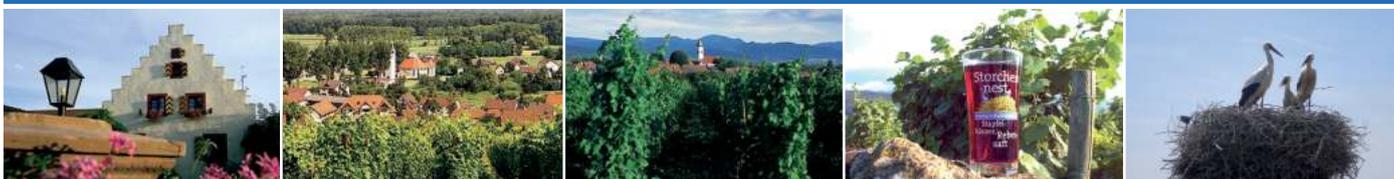
Folgende Termine sind von Bedeutung:

- Besichtigung der Schule in Ehrenkirchen für Interessierte (keine Anmeldung erforderlich): Mo 17.2.14 (19- 20 Uhr); Di 18.2.14 (17- 18 Uhr); Mi 19.2.14 (19- 20 Uhr)
- Tag der offenen Tür (So 16.3.14; 11- 16 Uhr)
- Anmeldung (nur in Ehrenkirchen): Mi 26.3.14 (9- 12 Uhr); Do 27.3.14 (9- 12 Uhr + 14- 16 Uhr) oder zu den Öffnungszeiten im Sekretariat (Mo, Di, Do, Fr 9- 12 Uhr)

Bei Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder Sie informieren sich über die Schulhomepage unter www.gwrs-ehrenkirchen.de.

gez. Gerd Günther, Rektor
Jörg Czybulka, Bürgermeister

Immer gut informiert.



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Feuerwehr	112
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	19222
Giftnotruf	0761 19240
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: Energiedienst	
Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Notfallpraxis für **Erwachsene**, Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55.

Rufnummer 0761 8099800

Kinderärztliche Notfallversorgung über Kinder- und Jugendärzte Nördliches Markgräflerland. **Rufnummer 0180 519292300**

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst 0180 32225541

TIERÄRZTE

tierärztlicher Notdienst 07631 6536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Samstag, 15. Februar 2014
Stadt-Apotheke Staufen, Hauptstraße 15,
79219 Staufen im Breisgau, 07633- 62 63
Rhein-Apotheke
Neuenburg, Schlüsselstraße 4, 79395 Neu-
enburg am Rhein, 07631-7 20 29

Sonntag, 16. Februar 2014
Paracelsus-Apotheke, Freiburger Straße
20, 79189 Bad Krozingen, 07633 - 15 01
50

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale		07664/6109-0
Sprechzeiten		
Montag, Mittwoch und Freitag		8:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag		7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag		8.00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18.00 Uhr
Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Tamara Bühner	6109-21
Standesamt/Friedhof/Rente	Caroline Vögtle	6109-24
Grundbucheinsichtsstelle	Eva Ehret	6109-34

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

Ute Oettle 2669

Sprechzeiten

Dienstag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr -12:00 Uhr und 14:00 Uhr -18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren Kindergartenbeiträge	Melanie Andris	6109-42
Gemeindekasse	Bianca Schuble	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Eva Ehret	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOFF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	
während der Dienstzeiten		0170 6313881
nach den Dienstzeiten		0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule Rektorat Grundschule Magdalena Fromm	9761-11
Außenstelle Werkrealschule Iris Paul	9761-10
Sekretariat	
Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Hausmeister (Büro) Walter Bronner	9761-14
Johann-Philipp-Glock-Halle	9761-16
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister (Büro) Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

David Petzold 0176 41102783

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher 6197-35
Fax 6197-36 Mobil 0162 2550714
E-Mail: jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim Batzenbergblick	61 39 86 20
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	0 76 33 95 33-0
Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	0 76 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen- Pfaffenweiler	5040940
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519
Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 310 72 (rund um die Uhr)
Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020

Friedhöfe Mengen und Wolfenweiler

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben der beiden Friedhöfe stellen sich 2012 wie folgt dar:

Friedhof	Gesamteinnahmen	Gesamtausgaben	Zuschuss	Kostendeckungsgrad in %
Mengen	23.398,73 €	53.930,86 €	30.532,13 €	43,39
Wolfenweiler	36.889,09 €	70.299,06 €	3.409,97 €	52,47
Gesamt	60.287,82 €	124.229,92 €	3.942,10 €	48,53

Bürger- und Vereinshaus (Kulturhaus), Altes Rathaus Schallstadt, Lindenstraße 16 und Begegnungsstätte für Jung und Alt im Ortsteil Mengen

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sowie die Kostendeckungsgrade der sonstigen öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen stellen sich wie folgt dar:

	Mengen	Wolfenweiler	Schallstadt		Anteil in %
	Begegnungs- stätte für Jung und Alt	Bürger- und Vereinshaus	Altes Rathaus Schallstadt		
Einnahmen					
gesamt	3.847,00 €	7.726,98 €	7.056,26 €	18.630,24 €	17,11
Gebühren	93,00 €	2.928,00 €	237,50 €	3.258,50 €	2,99
				- €	
Ausgaben	14.775,12 €	82.524,45 €	11.567,04 €	108.866,61 €	100,00
				90.236,37 €	82,88

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

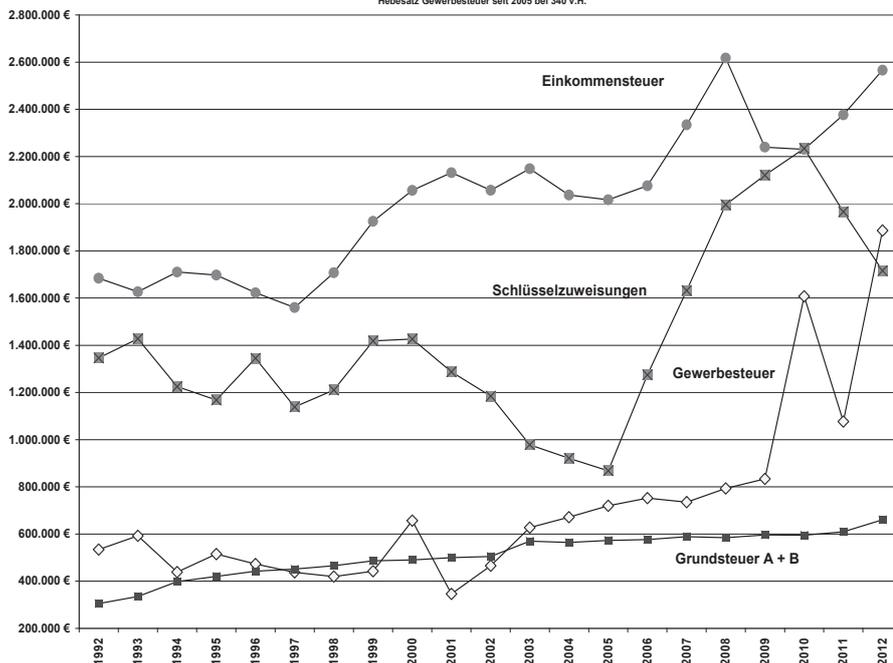
Der Haushaltsplan wies in diesem Unterabschnitt einen **Überschuss von 2.728.326,00 €** aus. **Das tatsächliche Ergebnis betrug 3.460.150,88 €, lag damit um 731.824,88 € über dem Planwert.** Die Einnahmen aus Grundsteuer A betragen 54.394,05 €. Die Grundsteuer B machte 606.262,67 € aus und lag um 52.267,67 € überwiegend bedingt durch eine Einzel-Nachveranlagung für die Jahre 2009 bis 2012 über dem erwarteten Wert. Die **Gewerbesteuereinnahmen lagen mit 1.886.963,46 €** (Vorjahr: 1.076.472,28 €) um 516.963,00 € über dem Haushaltsansatz und erreichten damit den Schallstadter Spitzenwert. Diese Mehreinnahmen waren begründet allgemein am größeren wirtschaftlichen Erfolg zahlreicher Gewerbebetriebe. Die Gewerbesteuererinnahmen betragen in Schallstadt pro Kopf 314,28 € (Vorjahr: 178,99 €). Im Land Baden-Württemberg liegt dieser Wert in kreisangehörigen Gemeinden bei 427,00 € (Vorjahr: 387,00 €).

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer betrug 2.566.222,46 € (Vorjahr 2.377.045,22 €). Dieser Zugang zeigt die wirtschaftlichen Verbesserungen nach der Bankenkrise. Gegenüber dem Planansatz ergaben sich Mehreinnahmen von 158.497,46 €.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erreichte mit 112.927,56 € knapp den Ansatz.

Entwicklung wichtiger Steuereinnahmen 1992-2012

Hebesatz Grundsteuer A seit 1995 bei 300 v.H.
 Hebesatz Grundsteuer B seit 2003 bei 330 v.H.
 Hebesatz Gewerbesteuer seit 2005 bei 340 v.H.

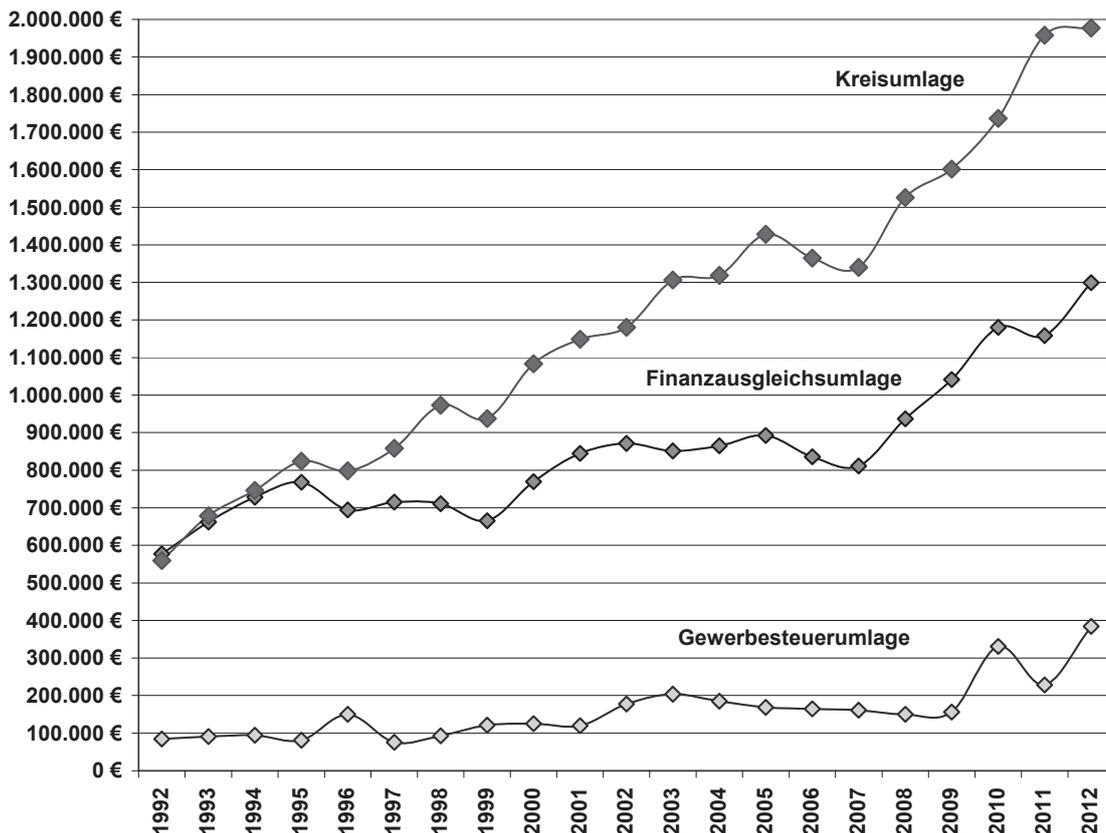


Die Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer lagen mit insgesamt 38.449,75 € um 5.449,75 € über dem Ansatz.

Die Schlüsselzuweisungen vom Land fiel gegenüber dem Haushaltserlass um 87.408,40 € höher aus und betrug 1.715.926,40€ (Vorjahr 1.965.785,20 €). Die Ausgleichsleistungen im Familienleistungsausgleich lagen mit 229.321,00 € um 725,00 € über dem Ansatz.

Auf der Ausgabenseite entfielen 383.742,33 € abzuführende Gewerbesteuerumlage auf die Gewerbesteuereinnahmen. Die Finanzausgleichsumlage machte 1.299.286,00 € aus. Die Kreisumlage betrug bei 34,09 %-Punkten (Vorjahr 37,35 %-Punkten) 1.977.350,92 €. (Vorjahr 1.958.083,08 €).

Entwicklung der Umlagen Jahre 1992 - 2012



Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Mit insgesamt 97.060,08 € (Vorjahr 105.590,61 €) Zinseinnahmen ergab sich gegenüber dem Haushaltsansatz ein Minus von 12.940,00 €, was auf die weiter gefallenen Habenzinsen zurückzuführen ist. Der durchschnittliche Zinssatz für Festgeldanlagen betrug nur noch 1,25 %.

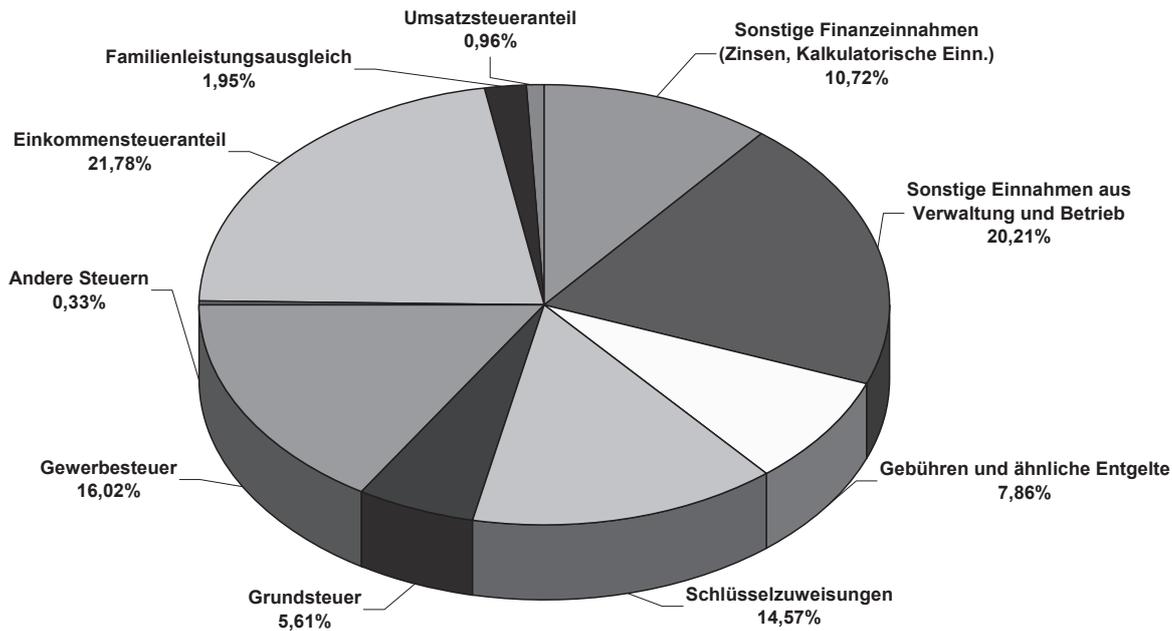
Die kalkulatorischen Kosten betrugen insgesamt 913.989,96 € (Vorjahr 882.013,46 €). Darlehenszinsen fielen nach Schuldenfreiheit nicht mehr an.

Der Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt lag wie bereits erwähnt mit **1.091.314,82 €** (Vorjahr 589.078,60 €) **um 974.481,82 € höher als erwartet** (es war eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 116.833,00 € geplant).

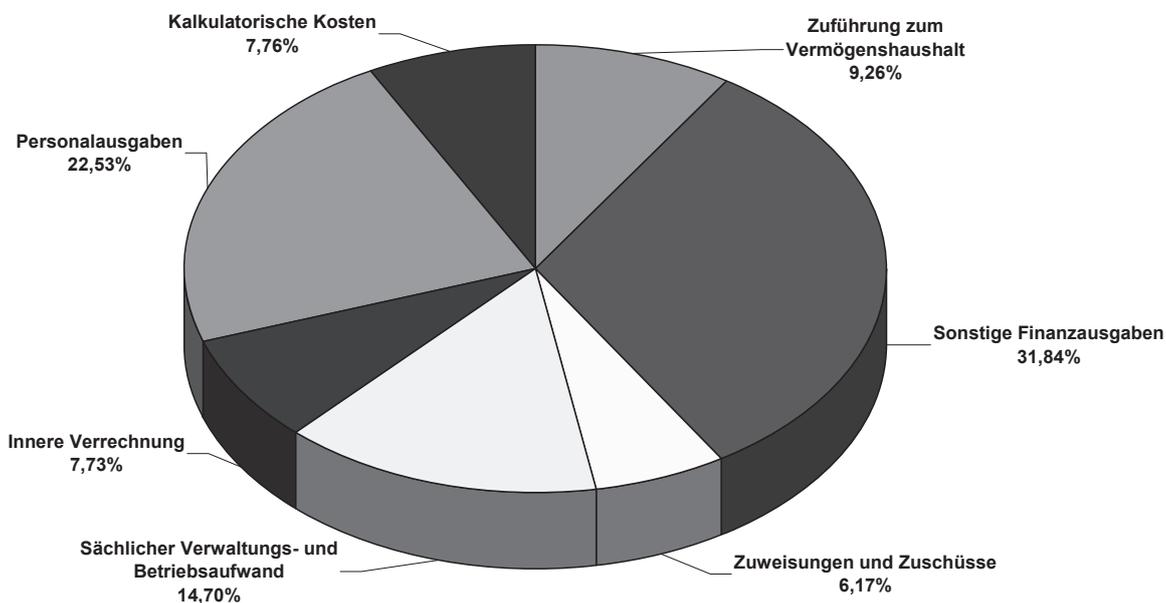
Die durch die deutlich höheren Gewerbesteuereinnahmen gestiegene Steuerkraft wird im zweitfolgenden Jahr 2014 zu entsprechend höherer Umlagebelastung und geringeren Schlüsselzuweisungen führen.

Daher ist es unumgänglich, auch in den folgenden Jahren den eingeschlagenen Weg der Sparsamkeit weiter zu gehen und gleichzeitig die Grundsätze der Einnahmebeschaffung zu befolgen und die gewünschten Kostendeckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen zu erreichen.

Einnahmen Verwaltungshaushalt 2012
11.781.081 Euro



Ausgaben des Verwaltungshaushalt 2012
11.781.081 Euro

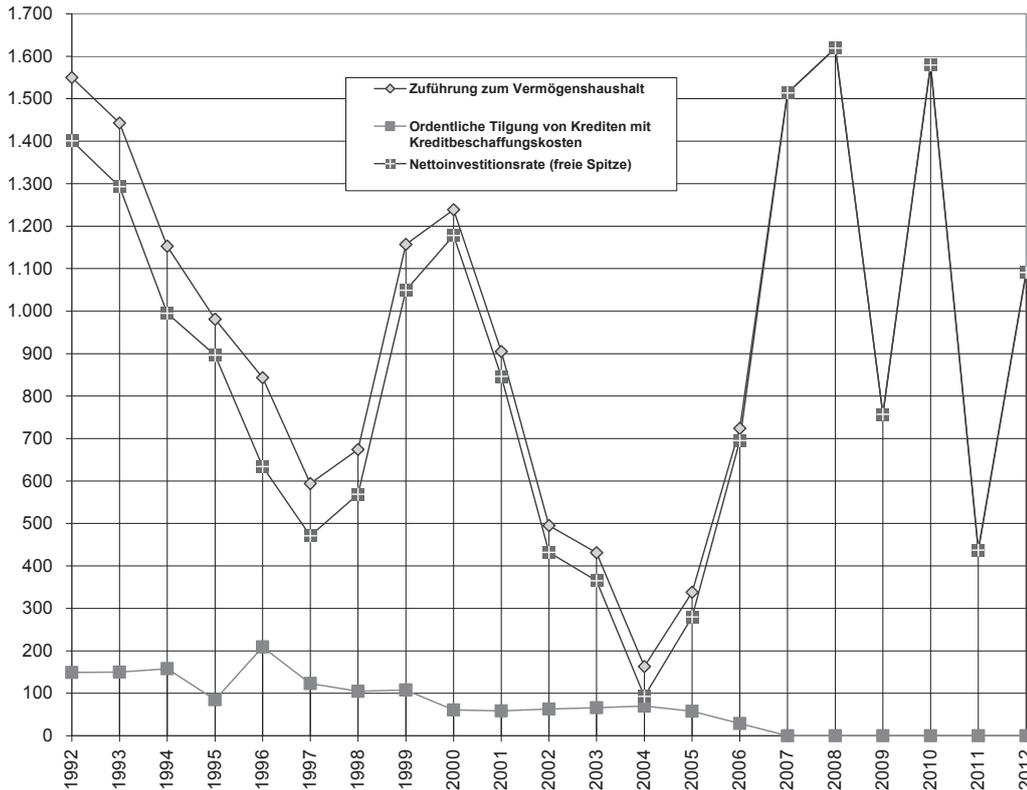


Da bei Schuldenfreiheit im Kernhaushalt keine Tilgungsleistungen oder Kreditbeschaffungskosten angefallen sind, entspricht die Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt mit **1.091.314,82 €** der Nettoinvestitionsrate oder freien Finanzspitze (Vorjahr 589.078,60 €). Die Entwicklung dieses wichtigen Anzeigers über die **finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde** ist in der anliegenden Grafik dargestellt.

Entwicklung der Investitionsrate in den Jahren 1992 - 2012

(Die Gemeinde ist seit 2006 im Kernhaushalt schuldenfrei)

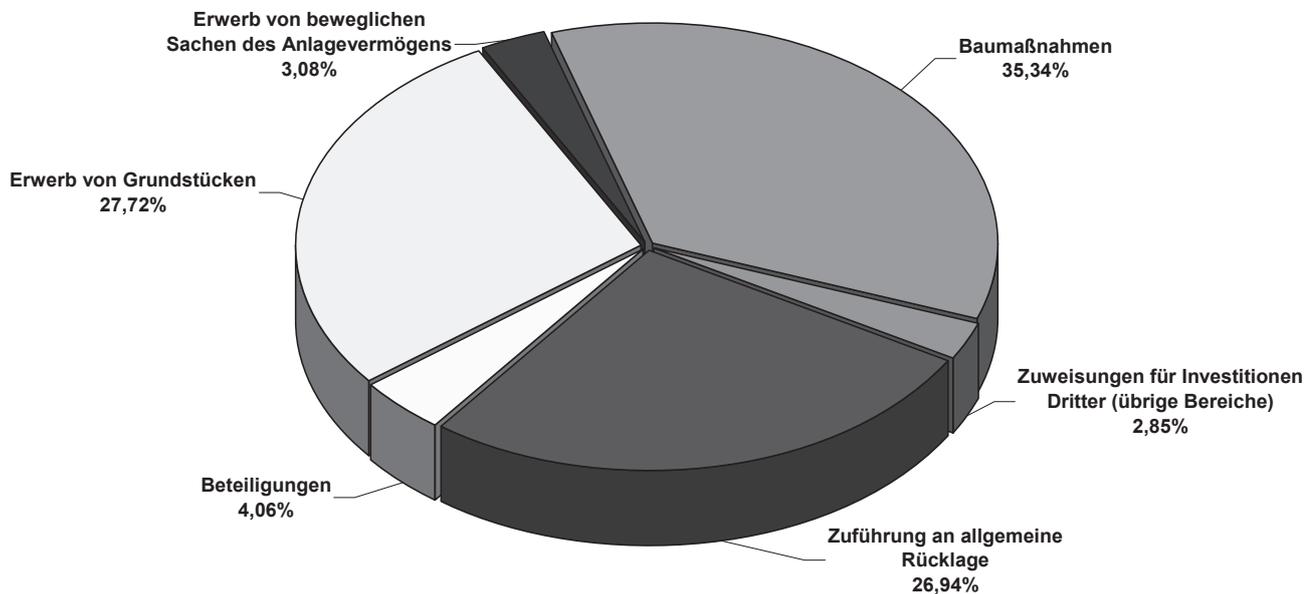
TSD Euro



Vermögenshaushalt

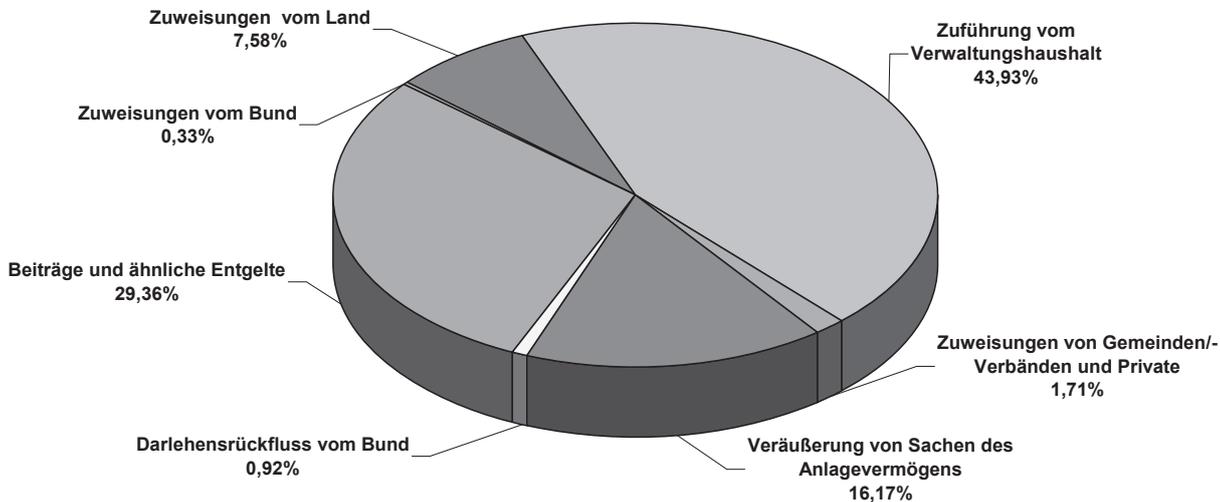
Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes betragen **2.483.960,41€**. Der Anteil der Ausgaben für Baumaßnahmen betrug mit 877.808,02 € 35,34 % der Gesamtausgaben. 76.627,88 € oder 3,08 % entfielen auf Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens. Für Grundstücke wurden 688.471,48 € oder 27,72 % der Gesamtausgaben ausgegeben. Zuweisungen für Investitionen Dritter (übrige Bereiche) fielen über 70.897,25 EUR (2,85 %) an. Für Beteiligungen wurden 100.856,64 € verbucht, was einem Anteil an den Gesamtausgaben von 4,06 % entsprach. Der Überschuss im Vermögenshaushalt in Höhe von 669.299,14 oder 26,94 % des Gesamtvolumens konnte der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

**Ausgaben Vermögenshaushalt 2012
2.483.960 EURO**



Auf der Einnahmenseite machte die Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit **1.091.314,82 €** 43,93 % der gesamten Finanzierungsmittel aus. Beiträge machten mit 729.213,00 € 29,36 % der Einnahmen aus. Aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens wurden 401.566,94 € oder 16,17 % der Gesamteinnahmen erlöst. Zuweisungen für Investitionen wurden vom Bund in Höhe von 8.100,00 (0,33 %), vom Land in Höhe von 188.235,29 € (7,58 %), von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von 41.225,00 € (1,66 %), und von privaten Unternehmen in Höhe von 1.370,29 € (0,06 %) gezahlt.

Einnahmen Vermögenshaushalt 2012
2.483.960 EURO

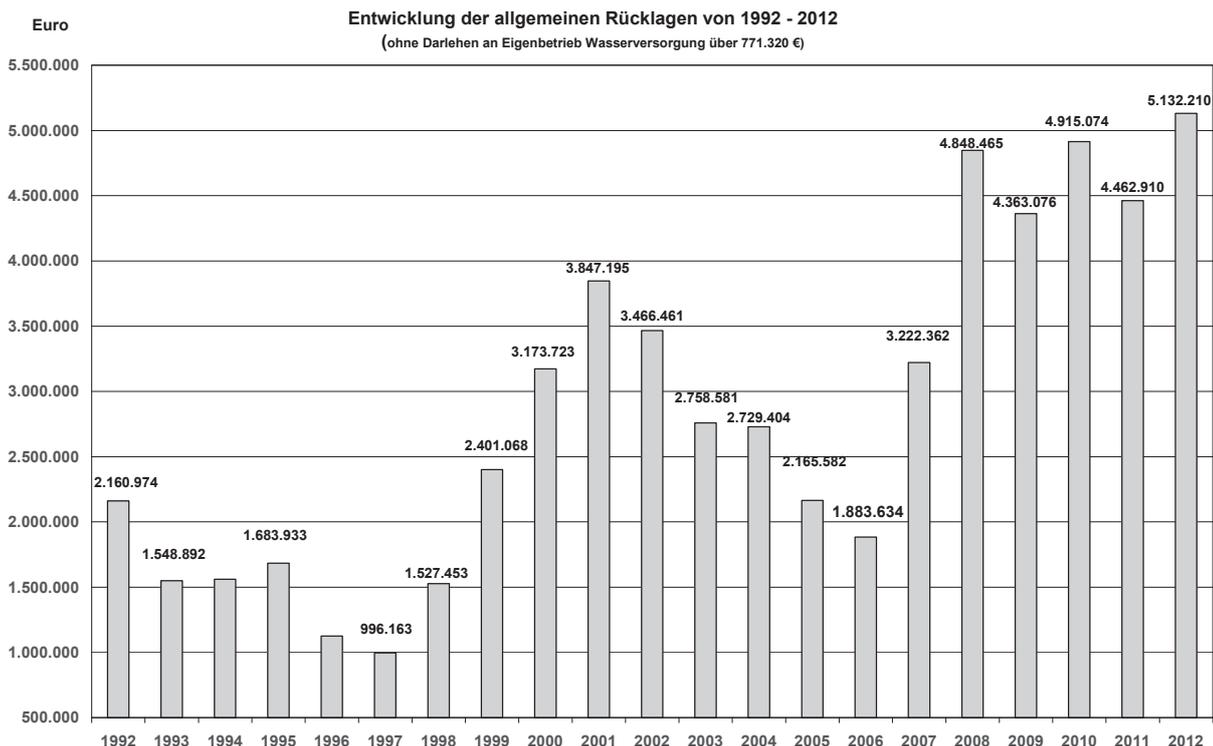


Schwerpunkte der Investitionen waren die Beschaffungen für sämtliche Einrichtungen der Gemeinde mit rd. 77.000,00 €, die Erschließung des Gewerbegebiets Fischerinsel, die Verbesserung der Versorgung mit schnellem Internet, restliche Investitionen am Familienzentrum Käppele, die Erweiterung der Bauhofhalle und Erwerb von Grundstücken. Daneben erwarb die Gemeinde einen Kommanditanteil über 100.000,00 € im Rahmen des badenova-Beteiligungsmodells KOMPAS.

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Rückflüsse nach der Tilgung von Darlehen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung betragen 2012 15.935,07 €.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt betrug **1.091.314,82 €**.



Entwicklung der Rücklage:

Der Haushaltsplan hatte eine Zuführung über 2.069,00 € vorgesehen. Nach dem Rechnungsergebnis konnte ein Betrag von 669.299,14 € zugeführt werden. Die allgemeine Rücklage hatte einen Stand Anfang 2012 von **4.462.910,37 €**. Nach der Zuführung erreichte die allgemeine Rücklage Ende 2012 einen Wert von **5.132.209,51 €**. Der Rücklagenbestand pro Einwohner betrug danach 854,80 € (Vorjahr 743,32 €). Die Rücklage liegt damit weit über der geforderten Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung, die für 2012 auf rund 199.000,00 € ermittelt war.

Rechnet man diesem Rücklagenbestand noch die Forderung gegen den Eigenbetrieb Wasserversorgung Schallstadt aus der Rückzahlung eines gewährten Darlehens über 771.319,93 € hinzu, so macht die **Rücklage 5.903.529,44 €** aus.

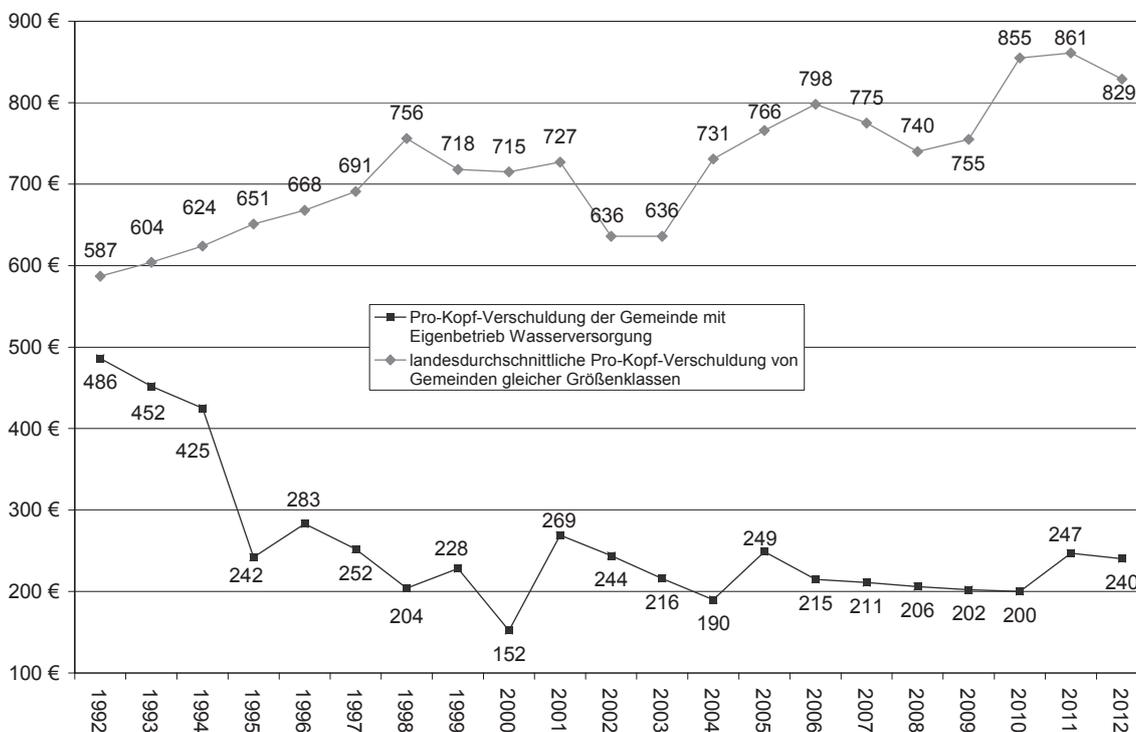
Die Gemeinde Schallstadt ist im Kernhaushalt seit 2006 schuldenfrei.

Die landesdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung macht (ohne Eigenbetriebe) in Gemeinden gleicher Größenklasse 363,00 € aus. Die Schulden des Eigenbetriebes machten Ende 2012 1.441.757,99 €, was dann auch der Gesamtverschuldung entspricht. Durch die Einwohnerzahl vom 30. Juni 2011 über 6.004 geteilt ergibt dies eine gesamte Pro-Kopf-Verschuldung von 240,13 € (Vorjahr 247,09€).

Der Landesdurchschnitt der Pro-Kopf-Verschuldung einschließlich der Schulden der Eigenbetriebe macht für Gemeinden gleicher Größenklassen 829,00 € aus. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Schallstadt beträgt demnach 28,97 % (Vorjahr 28,7 %) des Landesdurchschnitts.

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung 1992 - 2012

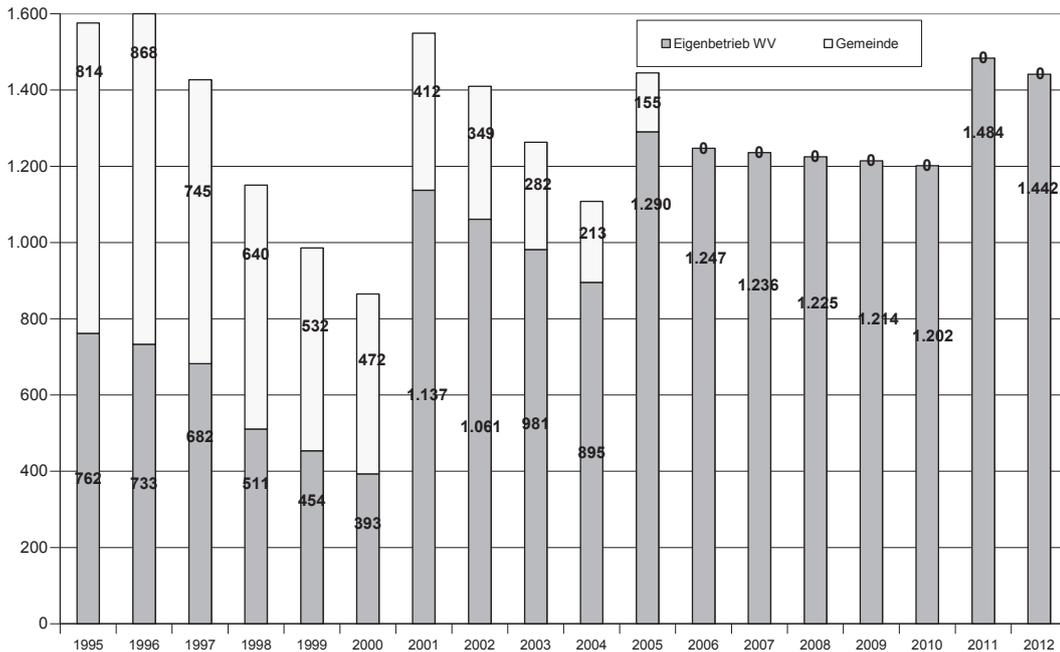
(seit 2006 ist die Gemeinde im Kernhaushalt schuldenfrei)



Entwicklung der Schulden 1995 bis 2012

(Gemeinde ist im Kernhaushalt seit 2006 schuldenfrei)

in TEuro



Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz zeigt folgende Entwicklung auf:

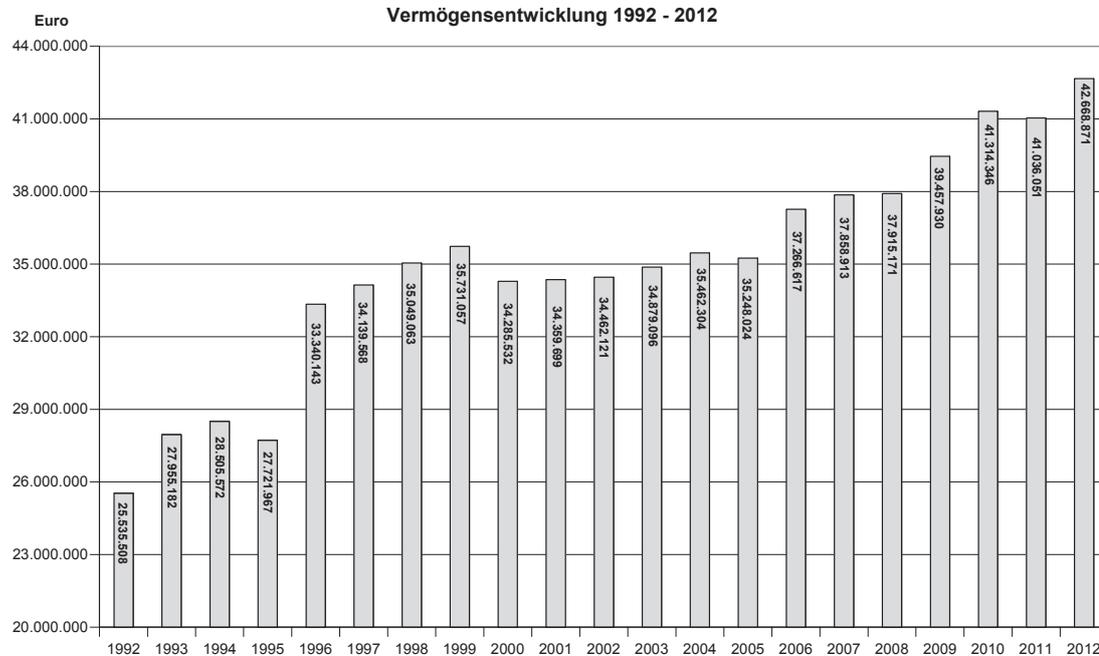
Anfangsbestand zu Beginn des Rechnungsjahres 2012

41.036.051,44€

Endbestand am 31.12.2012

42.668.870,76€

Das Vermögen hat danach um **rd. 1,6 Mio. €** zugenommen.



Die vollständige Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 17. bis 25. Februar 2014 im Rathaus Kirchstraße 16, Zimmer 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Ihr
 Jörg Czybulka
 Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Schallstadt für das Rechnungsjahr 2012

I. Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Februar 2014 folgenden Beschluss über die Jahresrechnung 2012:

1. Gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 wie folgt festgestellt:

Solleinnahmen und Sollausgaben im Verwaltungshaushalt	11.781.081,31 EUR
im Vermögenshaushalt	2.483.960,41 EUR
im Sachbuch haushaltsfremde Vorgänge	4.348.693,62 EUR

2. Die gebildeten Haushaltsreste in den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 246.381,87 EUR in den Einnahmen des Vermögenshaushaltes in Höhe von 806.706,83 EUR in den Ausgaben des Vermögenshaushaltes in Höhe von 1.315.098,74 EUR werden in das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

3. Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gemäß § 84 GemO zugestimmt, soweit nicht bereits im Einzelfall die Zustimmung erteilt war.

II. Gemäß § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung wird die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 17. Februar 2014 bis einschließlich 25. Februar 2014 im Rathaus Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Rechnungsamt, Zimmer 12, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Schallstadt, 11. Februar 2014

Jörg Czybulka
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Die vom Gemeinderat am 11. Februar 2014 beschlossene Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2014 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2014 wird gemäß § 4 Absatz 3 der Gemeindeordnung (GemO) öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 11. Februar 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	15.742.633,00 Euro
im Verwaltungshaushalt	11.721.957,00 Euro
im Vermögenshaushalt	4.020.676,00 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) in Höhe von **0,00 Euro**

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **816.828,00 Euro**

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan	
mit Erträgen	755.713,00 Euro
Aufwendungen	755.713,00 Euro

im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je **390.209,00 Euro**

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) **0,00 Euro**

3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von **0,00 Euro**

§ 2

Der Höchstbetrag an Kassenkrediten wird für den Gemeindehaushalt auf **306.000,00 Euro** und für den Eigenbetrieb auf **130.000,00 Euro** festgesetzt.

§ 3

Die Steuersätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	330 v. H.
2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge	340 v. H.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO in der derzeit gültigen Fassung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Schall-

stadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Schallstadt, 11. Februar 2014

Jörg Czybulka
Bürgermeister

Hinweis:

Offenlegung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2014

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2014 liegen in der Zeit vom 17. Februar 2014 bis einschließlich 25. Februar 2014 gemäß § 81 Absatz 3 der Gemeindeordnung im Rathaus Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Rechnungsamt Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

Gemeinde Schallstadt
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

SATZUNG

über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES) vom 11. Februar 2014

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11. Februar 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und den nachgewiesenen Verdienstausfall ersetzt.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzenende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden zu vollen Stunden aufgerundet.

§ 2

Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

- (1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen auf Antrag die entstehenden notwendigen Auslagen und den nachgewiesenen Verdienstausfall ersetzt.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrganges vom Unterrichtsbeginn bis zum Ende

zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden zu vollen Stunden aufgerundet.

- (3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Abs. 1 eine Erstattung der Fahrtkosten der 2. Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3

Zusätzliche Entschädigung

Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 Feuerwehrgesetz als Aufwandsentschädigung

a) Gesamtfirewehrkommandant	1.550,00 Euro/Jahr
b) stellvertretende Gesamtkommandanten	400,00 Euro/Jahr
c) Abteilungs-kommandant Abteilung Mengen	650,00 Euro/Jahr
d) Abteilungs-kommandant Abteilung Schallstadt	1.050,00 Euro/Jahr
e) stellvertretender Abteilungs-kommandant Mengen	350,00 Euro/Jahr
f) stellvertretender Abteilungs-kommandant Schallstadt	550,00 Euro/Jahr
g) Gerätewarte	700,00 Euro/Jahr
h) Funkwarte	300,00 Euro/Jahr
i) Jugendwarte	700,00 Euro/Jahr
j) Atemschutzgerätewarte	600,00 Euro/Jahr

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr – Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES) – vom 08. Juni 2010 außer Kraft.

Schallstadt, 11. Februar 2014

Jörg Czybulka
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO in der derzeit gültigen Fassung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde Schallstadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder

- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Schallstadt, 11. Februar 2014

Jörg Czybulka
Bürgermeister

MITTEILUNGEN

Gemeindeverwaltung Schallstadt:
www.schallstadt.de

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter www.schallstadt.de abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblatt, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.



Redaktionsschluss:

nächstes Mitteilungsblatt Nr. 08/2014:
Dienstag, 18. Februar 2014, bis 12:00 Uhr
im Rathaus in Wolfenweiler

Erscheinungstermin: Freitag, 21. Februar 2014

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

**Vorankündigung:
Änderung des Redaktionsschlusses auf Montag in KW 9!**

Beiträge

Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge

Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

Landessanierungsprogramm (LSP)

Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt (GOM)

Arbeitskreis Ortsmitte

Protokoll der vierten Sitzung des Arbeitskreises Ortsmitte am 21. Januar 2014, 18:30 – 22:30 Uhr



Die Sitzung fand im ersten Teil in Anwesenheit des Gemeinderats statt. Im Mittelpunkt stand die Frage, ob sich die Aufgabenstellung des Arbeitskreises auf mögliche Nutzungen des Alten Sportplatzes unter Ausschluss auch eines Bürger- / Rathauses hier und an anderer Stelle beschränkt. Dem Einsetzungsbeschluss ist eine solche Einschränkung nicht ausdrücklich zu entnehmen; das in der Sitzungsvorlage genannte Arbeitsprogramm spricht dagegen. Nach eingehender Diskussion bestand Einigkeit, dass eine solche Einschränkung wegen der vielen Sachzusammenhänge nicht fruchtbar wäre. Arbeitskreis und Gemeinderat stimmen überein, dass die Würdigung der Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises Sache der Gemeindeorgane ist.

Die Sitzung wurde um 20:00 Uhr ohne den Gemeinderat fortgesetzt.

Dr. Fahle stellte daraufhin an Hand von Powerpoint Planskizzen die beiden weiter konkretisierten Szenarien vor, machte Ausführungen zu den dahinter liegenden Konzeptionen und beantwortete Fragen:

1. Gebäude für Gemeindeverwaltung auf der Zirkuswiese, Dorfhaus und „Wohnen im Alter“ auf dem Alten Sportplatz, Wohn- und Geschäftshaus auf dem Böttchegelände. Er hob dabei die reizvolle Einbindung in einen prägnanten von den Sportanlagen bis zum Bahnhof reichenden Grünzug unter Einbeziehung von Kirche und Kirchplatz hervor.
2. Kombiniertes Haus für Bürgergemeinschaft und Gemeindeverwaltung sowie „Wohnen im Alter“ auf dem Alten Sportplatz und ein Wohn- und Geschäftshaus auf dem Böttchegelände. Auch bei dieser Lösung können Kirche und Kirchplatz gut in das Ensemble einbezogen werden. Ihre Kompaktheit bedingt von Anfang an eine hohe architektonische Durchdringung.

Aufgenommen wird ein weiteres Szenario, bei dem das Thema Rathaus nicht in die Betrachtung eingeht:

3. Großzügige Grünflächen mit erweiterungsfähigem „Dorfhaus“ auf dem Alten Sportplatz und „Wohnen im Alter“ auf dem Böttchegelände. Einbindung von Kirche und Kirchvorplatz mit einem Marktplatz (Leitidee: Areal am Alten Wiehrebahnhof). Eine am Bedarf orientierte zukünftige Entwicklungsoffenheit ist Kern des Konzepts.

Aus den zahlreichen Wortbeiträgen: Die konzeptionelle Mitbetrachtung von Kirche und Kirchvorplatz wurde allseits gutgeheißen. Einig waren sich die Mitglieder des Arbeitskreises, dass die möglichen Nutzungen eines Dorfhauses konkretisiert werden müssen und der Bedarf mitbedacht werden muss. Beim Haus für die Bürgerschaft würden Nutzungen für die gesamte Bürgerschaft mit Bezug insbesondere auf öffentliche, kulturelle, soziale Zwecke, Information, Aufklärung und Bildung im Vordergrund stehen. Wortbeiträge hoben die abwechslungsreichen Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb eines großzügigen Grünzugs hervor und die Möglichkeit zu einem schrittweisen Vorgehen, andere verwiesen auf Flächenverbrauch, beträchtliche Mehrkosten für Bau und Unterhaltung von zwei Gebäuden, hohe Unterhaltungskosten für die Grünanlagen und die fehlende Notwendigkeit eines derartigen Grünzugs angesichts der gegebenen landschaftlichen Einbettung von Schallstadt.

Für die nächste Sitzung am 19. Februar 2014, 19:30 Uhr, werden die drei Konzeptionen und ihre Visualisierung weiter ausgearbeitet sowie ein Vorschlag für ein Bewertungsvorgehen auf der Grundlage der in der dritten Sitzung diskutierten Kriterien unterbreitet. Diese sollen den Mitgliedern rechtzeitig vor der Sitzung zugehen.

Helmut Unseld

Hinweis der Gemeindekasse

Bitte beachten Sie folgenden Fälligkeitstermin:

15. Februar 2014

a) Grundsteuer, 1. Vierteljahresrate

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid oder einem ergangenen Änderungsbescheid hervor.

b) Gewerbesteuer, 1. Vierteljahresrate

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Zahlen Sie bitte rechtzeitig zu den Fälligkeitsterminen unter Angabe des vollständigen Buchungszeichens unbar oder bar an die Gemeindekasse. **Säumniszuschläge** müssen berechnet werden, wenn die Steuern nach Ablauf des Zahlungstermins noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine **Mahngebühr** (4,00 Euro) erhoben werden.

Um diese Zuschläge zu vermeiden und Ihnen das Überwachen der Zahlungstermine zu erleichtern, können Sie am **Lastschriftinzugsverfahren** teilnehmen. Die Gemeindekasse wird bei Fälligkeit die zu zahlenden Beträge von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto einziehen. Fällt der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so werden die Beträge am nächsten darauf folgenden Werktag abgebucht. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie beim Bürgermeisteramt, Gemeindekasse, Frau Schuble, Zimmer 14 (Telefon 6109-40) oder über das Internet: www.schallstadt.de unter Rathaus – Bürgerservice – online-formulare – Lastschriftmandat (Bank-einzugsermächtigung).

Soweit der Gemeindekasse bereits eine Abbuchungsermächtigung/ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, wird der fällige Betrag von dem Bankkonto abgebucht.

Bürgersprechstunde in der Verwaltungsstelle Mengen

Die nächste Bürgersprechstunde des Bürgermeisters findet am Dienstag, **25. Februar 2013** in der Zeit von **16:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Verwaltungsstelle Mengen statt. Bürgermeister Jörg Czybulka freut sich auf Ihr Kommen.

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Mengen

In der Zeit vom **24. Februar 2014 bis 7. März 2014** ist die Verwaltungsstelle wie folgt geöffnet:

Dienstag,	25. Februar 2014	von 7:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	27. Februar 2014	von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag,	4. März 2014	von 7:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	6. März 2014	von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

An den übrigen Tagen bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen.

Die Hauptverwaltung in Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Telefon Nr. 6109-0, steht Ihnen gerne zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

SOMMERFERIENPROGRAMM**Gemeinde Schallstadt**

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Sommerferienprogramm 2014
- Inklusion ermöglichen -



Die Inklusion von Kindern mit Behinderung in der Gemeinde Schallstadt soll gefördert und gemeinsam mit Ihnen aktiv umgesetzt werden.

Einen Beitrag hierzu soll das Angebot im Rahmen des Sommerferienprogramms leisten, das die Gemeinde bereits seit mehreren Jahren anbietet und das von der Bevölkerung bisher sehr gut angenommen worden ist.

Bisher haben wir die Kinder mit Behinderungen mit diesem Angebot leider nicht erreichen können. Diesen Aspekt möchten wir gemeinsam mit Ihnen im nächsten Sommerprogramm ändern. Daher bitten wir alle Kinder/Jugendlichen mit Behinderungen, bzw. deren Eltern, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Dies würde es uns ermöglichen, gemeinsam mit Ihnen und ihren Kindern unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse das Programm für den nächsten Sommer mit zu gestalten.

Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, haben wir uns bereits mit vielen Stellen vernetzt, welche langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Inklusion besitzen und uns in unserer Kommune unterstützen möchten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden, um jedem Anspruch möglichst gerecht werden zu können und ein vielfältiges Miteinander zu gestalten.

Jeder ist uns in unserer Gemeinde willkommen.

Ansprechpartner ist Frau Tamara Bührer.

Sie erreichen Sie unter tamara.buehrer@schallstadt.de oder der Telefonnummer 0 76 64 / 61 09 21.


**Informationsveranstaltung zur Offenen Mobilen Jugendarbeit
 in den Gemeinden Schallstadt und Ebringen**

Beide Gemeinden laden zur dritten interkommunalen Informationsveranstaltung zum Thema „Jugendarbeit“ ein am

Mittwoch, 19. Februar 2014, von 17:30 Uhr bis ca. 18:45 Uhr
im Gemeinschaftsraum im Ebringer Schloss, Schlossplatz 1, 79285 Ebringen.

Der Mobile Jugendarbeiter David Petzoldt wird unter anderem über seine Arbeit in den Gemeinden Schallstadt und Ebringen im vergangenen Jahr berichten, durchgeführte Projekte vorstellen und über die Situation der Jugendlichen in beiden Gemeinden informieren. Im Vordergrund der diesjährigen Informationsveranstaltung soll die Präsentation der geplanten verstärkten Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen im Bereich der Jugendarbeit stehen. Im Anschluss an die Vorstellung durch Herrn Petzoldt besteht die Möglichkeit zur ausgiebigen Diskussion zu allen Fragen rund um die Mobile Jugendarbeit in den Gemeinden und den geplanten Änderungen. Hierbei stehen Ihnen auch Vertreter des Christophorus Jugendwerks und der Polizei als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Bürger **beider** Gemeinden sind herzlich zu diesem **öffentlichen** Termin eingeladen.

Jörg Czybulka
Bürgermeister

Rainer Mosbach
Bürgermeister

Aufruf zur Unterstützung der Petition „Wir fordern besseren Schutz vor Bahnlärm“

Die BI BISS Hockenheim (Bürgerinitiative Stille Schiene e.V.) hat eine Online-Petition an den Bundesverkehrsminister gestartet, mit der Aufforderung, für mehr Lärmschutz beim Ausbau der Schienenmagistrale Rotterdam-Genua zu sorgen. Vom Ausbau dieser Güterverkehrsstrecke ist auch die Gemeinde Schallstadt unmittelbar betroffen, weshalb es sehr wünschenswert wäre, wenn sich auch die Einwohner von Schallstadt an der Petition beteiligen würden. Die Petition wird ausdrücklich auch von der Interessengemeinschaft Bahnprotest an Ober- und Hoch-Rhein (IG BOHR) unterstützt.

Die Petition ist unter folgendem Link erreichbar:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-besseren-schutz-vor-bahnlaerm>

**Kommunale Geschwindigkeitsmessungen
 durch den Landkreis**

Am **2. Februar 2014** wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen (Laser-Lichtschranke) vom Landkreis durchgeführt:

Messpunkt: L 187, Ortsteil Mengen
 Einsatzzeit: von 6:19 Uhr bis 11:48 Uhr
 Zul. Höchstgeschw.: 50 km/h
 Gemessene Fahrz.: 794
 Beanstandungen: 114
 Höchstgeschw.: 76 km/h

 OFFENE MOBILE **JUGENDARBEIT**

Offenes Sportangebot in Mengen – So war es

Am letzten Samstag hat in der Alemannenhalle in Mengen ein offenes Sportangebot für junge Menschen im Alter von 13 bis 17 Jahren stattgefunden. Es wurde gekickt, Basketball gespielt und viele der Teilnehmer haben sich gefreut, das Trampolin und die Kästen mal außerhalb des Schulsportes kennen zu lernen. Eine bunt gemischte Truppe aus Mädels und Jungs aus allen Ortsteilen von Schallstadt haben sich drei Stunden in der Halle ausgetobt und so einen Teil ihrer Freizeit unter sozialpädagogischer Aufsicht sinnvoll gestaltet. Die Zusammenarbeit mit dem Bürgerforum für Jugendarbeit Mengen hat sich nach dem gemeinsam durchgeführten Halloweenabend ein weiteres Mal als sehr positiv dargestellt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Schallstadt für die Bereitstellung der Halle bedanken. Ein weiterer Dank geht an den Turnverein Mengen für die Nutzung der Geräte. Am Ende waren sich alle einig, dass dies wohl nicht das letzte Angebot dieser Art gewesen sein wird. Besuch hatten wir auch von der Badischen Zeitung, die über den Samstag in Mengen berichten wird.

Am **10. Februar 2014** wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt:

Messpunkt: Basler Straße, Ortsteil Wolfenweiler
Einsatzzeit: von 5:13 Uhr bis 7:13 Uhr
Zul. Höchstgeschw.: 50 km/h
Gemessene Fahrz.: 683
Beanstandungen: 6
Höchstgeschw.: 61 km/h

Messpunkt: Scheuerleweg
Einsatzzeit: von 7:37 Uhr bis 9:31 Uhr
Zul. Höchstgeschw.: 30 km/h
Gemessene Fahrz.: 179
Beanstandungen: 21
Höchstgeschw.: 49 km/h



Tagepflege für Kinder – neue berufliche Perspektiven eröffnen

Neuer Qualifizierungskurs ab Mai in Gundelfingen

Das Thema Kinderbetreuung ist ein politischer und gesellschaftlicher Dauerbrenner. Eltern wollen oder müssen früh nach der Geburt des Kindes wieder arbeiten gehen oder haben Arbeitszeiten, die von institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen nicht gedeckt werden können. Mit dem generellen Anspruch auf Betreuung für Kinder ab 1 Jahr ist der Betreuungsbedarf weiter angestiegen. Viele Eltern suchen für ihre kleinen Kinder ein behütetes, familiennahes Betreuungsangebot, das auf die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes gut eingehen kann. Den Kindergarten- und Schulkindern fehlt es gelegentlich an einer Betreuung nach Einrichtungsschluss.

Da sind Tageseltern gefragt – auch solche, die es werden wollen - denn Tageseltern mit ihrem zeitlich flexiblen und selbstgestalteten Angebot spielen in der Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. Der Tageselternverein Orte für Kinder Gundelfingen und Freiburger Umland e.V. bietet für interessierte Frauen und Männer Beratung und Qualifizierung zur Tagespflegeperson für Kinder an. Unterschieden wird dabei zwischen der klassischen Tagesmutter/-vater, die in ihrem eigenen Zuhause Kinder betreut, und der Kinderfrau, die in den Haushalt der Familie geht und dort die Kinder in deren Räumen betreut. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit der Betreuung in anderen, geeigneten Räumen. Die Vermittlung erfolgt nicht ohne eine ausführliche Beratung, einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson mit 160 Unterrichtseinheiten, eingeteilt in den Grundkurs mit 30 UE und den Aufbaukurs mit 130 UE (nicht für Fachpersonen nötig), einen spez. Erste-Hilfe-Kurs und einen Hausbesuch. So wird sichergestellt, dass suchende Eltern ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot erhalten. Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, werden ebenfalls intensiv beraten, um so genau wie möglich auf ihren individuellen Betreuungsbedarf eingehen zu können. Außerdem erhalten sie eine fundierte Beratung, was die Finanzierung der Kindertagespflege und eine öffentliche Förderung angeht.

Der nächste **Tagespflege-Qualifizierungskurs** findet **ab Mai**

2014 in Gundelfingen an 3 Samstagen und 3 Abenden statt. Anmeldung über den Tageselternverein Gundelfingen, tel. 0761-58 999 08.

Tageselternverein Orte für Kinder

Vortragsabend zum Thema: **„Erzähl mir nichts vom Storch“ – Ausdrucksformen und Umgangsweisen mit kindlicher Sexualität**

Am Montag, den 17. Februar 2014 beginnt der Tageselternverein Gundelfingen seine diesjährige Vortragsreihe mit einem Vortrag über die psychosexuelle Entwicklung von Kindern zwischen 1 und 6 Jahren.

Kindliche Sexualität hat viele Gesichter: welche, die uns schmunzeln lassen, einige, die uns verlegen werden lassen und manche, die uns sprachlos machen. Kinder erforschen ihren Körper und den Körper anderer. Das ist ganz normal, manchmal werden jedoch Grenzen berührt oder gar überschritten. Wir als Erziehende sind dabei gefragt, das zuzulassen, was „gut“ ist, das zu fördern, was wichtig ist und da Grenzen zu setzen, wo Verletzungen geschehen.

Das kann manchmal schwierig sein, wenn es um das Thema „Sexualität“ geht. Sexualität ist, trotz der allgegenwärtigen Präsenz, noch immer ein Tabuthema.

Wann ist der „richtige“ Zeitpunkt mit einem Kind über Zeugung, Schwangerschaft und Geburt zu sprechen?

Ist es normal, wenn Kinder ihre Geschlechtsteile heimlich betrachten?

Muss ich eingreifen, wenn Kinder sexualisierte Schimpfwörter benutzen?

Im Anschluss an den Vortrag, gibt es die Möglichkeit für Fragen und Austausch.

Referentin ist Frau Katharina Böhmer-Kastens, Sozialpädagogin, Fachbereich Sexualpädagogik bei der pro familia Freiburg.

Der Themenabend beginnt um 20:00 h im Kultur- und Vereinshaus, Vörstetter Str. 7, in Gundelfingen. Der Eintritt ist für Vereinsmitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder bezahlen 3 Euro.

UMWELT

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Müllsackverkaufsstellen in Schallstadt

Derzeit kann die Bevölkerung von Schallstadt in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 Euro** erwerben:

- Rathaus, Kirchstraße 16
- Raiffeisen-Warengenossenschaft, Scheuerleweg 19
- Armin Meyer Metzgerei, Steingasse 1
- Ortsverwaltung Mengen, Rathausstraße 5
- Sparkasse Mengen, Rathausstraße 3

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
ALB, Frau Brugger, Tel. 0761/2187-8801

MÜLLTERMINE

Abfuhrtermine

Montag, 17. Februar 2014 Gelber Sack

Donnerstag, 20. Februar 2014 Papiertonne

Die nächste Papier-Vereinssammlung findet am 15. März 2014 statt.

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender

Grünschnittdeponie Mengen:

Öffnungszeiten:

März bis November

jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dezember bis Februar

jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

ZU VERSCHENKEN

1 Paidi Kinderbett 6205

1 PC Röhrenmonitor, 1 Spülmaschine,
funktionstüchtig 4056103 (nur 18:00-19:00 Uhr)

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Schenker (nicht nach 20:00 Uhr oder sonntags). Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Gemeinde, Kirchstraße 16, Telefon 6109-31 oder e-mail rathaus@schallstadt.de zur Veröffentlichung mitteilen.

STANDESAMT

Das höchste Ziel der meisten Menschen ist, glücklich zu sein. Noch schöner ist es jedoch, gemeinsam glücklich zu sein.



Wir gratulieren Monika und Dieter Dörle recht herzlich zu ihrer **Goldenen Hochzeit** am 15. Februar 2014 und wünschen dazu alles Gute.

Unsere Glückwünsche gelten:

Frau Christa Verena Kaiser, Winzerstraße 15
zum 75. Geburtstag am 14. Februar 2014

Herrn Horst Erich Wegner, Basler Straße 60
zum 74. Geburtstag am 14. Februar 2014

Herrn Fritz, Heinrich Lodholz, Scheuerleweg 17
zum 71. Geburtstag am 14. Februar 2014

Herrn Heinz Lothar Hansen, Hauptstraße 25
zum 70. Geburtstag am 14. Februar 2014

Herrn Wilhelm Wolfgang Sutter, Wiesenstraße 8
zum 78. Geburtstag am 14. Februar 2014

Frau Gerardina Pizzulo in Moscaritolo, Alemannenstraße 25
zum 71. Geburtstag am 16. Februar 2014

Frau Herta Camilla Lewien, Winzerstraße 13
zum 70. Geburtstag am 16. Februar 2014

Frau Liselotte Gerda Lupberger, Schönbergstraße 4
zum 83. Geburtstag am 17. Februar 2014

Frau Irene Alfrede Coetzer, Basler Straße 74
zum 77. Geburtstag am 17. Februar 2014

Herrn Horst Josef Häringer, Basler Straße 4
zum 70. Geburtstag am 18. Februar 2014

Herrn Edgar Josef Stöhr, Basler Straße 48 A
zum 73. Geburtstag am 19. Februar 2014

Herrn Gundolf Bruckbach, Stollenstraße 26
zum 80. Geburtstag am 19. Februar 2014

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, sei-
ens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

AUS DEN KITAS

KITA KÄPPELE



**Kinderkleidermarkt
der
Kindertageseinrichtung Käppele**

16.02.2014
14.00 - 16.30 Uhr
in der
Johann-Philipp-Glock-Halle

Schallstadt-Wolfenweiler

Es gibt Kaffee und Kuchen, sowie Getränke.
Selbstverständlich auch Kuchen zum Mitnehmen!
Der Erlös ist für die KITA Käppele.

Alle Plätze sind belegt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Projekt „Gartenland in Kinderhand“ der Landesstiftung Baden-Württemberg
Gefördert von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg



Zur Vorbereitung des Projektes haben die Kinder unseres Hauses die Gärtnerei Müller besucht und sich angeschaut, welche Produkte dort verkauft werden. Über das Jahr konnten sie außerdem unseren Nachbarn beobachten, wie er ein Beet anlegte, Gemüse pflanzte und im Sommer immer wieder davon erntete. Es entstanden viele Gespräche „über den Gartenzaun“. Bei den Kindern entwickelte sich der Wunsch, auch in ihrem Garten ein Beet anzulegen.

Im Rahmen des Projektes „Gartenland in Kinderhand“ haben wir in Zusammenarbeit mit der Firma „Müller Garten- und Landschaftsbau“ ein Hochbeet zum Anpflanzen von Salat und Gemüse sowie eine Kräuterspirale errichtet. Zunächst haben die Kinder Blumenzwiebeln von Frühjahrsblühern, die wir von der Firma Müller geschenkt bekamen gesetzt. Ab der Pflanzzeit sollen verschiedene Gemüse und Salate gesät und gepflanzt werden, die den Speiseplan der Kinder in unserem Haus ergänzen werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Müller und freuen uns jetzt schon auf eine ertragreiche Ernte!

Blumige Grüße aus dem Käppele,
 Manuela Kaspari



SCHULE

VOLKSHOCHSCHULE



VHS Südlicher Breisgau

Außenstelle Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler

Italienisch A1.2

Lehrbuch: Espresso 1, Erweiterte Ausgabe, ab Lektion 3, Hueber-Verlag. ISBN: 978-3-19-005438-1
 Zeiten: Montag, 17.02.2014, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende
 Leitung: Dr. Martin Ochs
 Ort: Schönbergschule, Schulstraße 8, 79285 Ebringen, Raum 4
 Preis: 56,00 Euro

Meditation - mehr Ruhe im Alltag

Sie lernen verschiedene Meditationsarten wie Achtsamkeitsübungen, Fantasiereisen zu inneren Kraftorten, zum Herzen, Atemübungen usw. kennen. Bitte mitbringen: Yoga-Matte, Wolldecke, bequeme Kleidung, Getränk.
 Zeiten: 12.03.2014, Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr, 10 Abende,
 Leitung: Annette Magdalena Heimann
 Ort: Annette Magdalena Heimann, Schönbergstraße 105, 79285 Ebringen
 Preis: 78,00 €

Tai-Chi Qigong

Tai-Chi Qigong ist eine traditionelle Bewegungsmethode aus dem chinesischen Kulturkreis. Weiche natürliche Bewegungen werden langsam und kontinuierlich ausgeführt. Unser natürlicher Energiefluss wird angeregt, die Atmung vertieft sich und unser Körper wird geschmeidig und flexibel. Ruhe findet sich in der Bewegung und Körper und Geist können entspannen. Die Übungen selbst sind „einfach auszuführen“, geeignet für Jung und Alt, sie sind gut für die Gesundheit und bringen Kraft für den Alltag.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe ohne schwarze! Gummisohle.
 Zeiten: 13.03.2014, Donnerstag, 17:15 - 18:30 Uhr, 10 Abende
 Leitung: Axel Klugmann
 Ort: Schlossscheune, Schlossplatz 1, 79285 Ebringen
 Preis: 55,00 €

Einführung in die Kampfkunst Karate

Für Kinder und Jugendliche 6 - 12 Jahre
 In diesem Kurs soll die Vielseitigkeit der Kampfkunst Karate erfahren werden. Es finden zahlreiche Spiele, Partnerübungen und Zweikampfformen statt. Es müssen keine Vorkenntnisse vorhanden sein. Karate ist eine Sportart, die sich vor allem mit Kihon, Kata und Kumite befasst. Beim Kihon werden Basistechniken geübt. Es handelt sich dabei um Block-, Schlag- und Tritttechniken, aber auch um Karatestände. Bei einer Kata werden diese Basistechniken zu einer Bewegungsfolge zusammengesetzt. Kumite bezeichnet den Kampf mit einem Partner. Karate wirkt sich sowohl sehr positiv auf die körperliche Entwicklung aus (Verbesserung der Kondition, Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit...), als auch auf geistiger Ebene (Verbesserung des Selbstbewusstseins und der realistischen Selbsteinschätzung, Verbesserung der Konzentration, Reduzierung von Ängsten, Üben von Rücksichtnahme, Toleranz und Angemessenheit,...). Mitzubringen

ist eine lockere Sportkleidung. Es wird barfuß trainiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.vollkontakt-karate-freiburg.de.

Zeiten: 14.03.2014, Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr, 12 Nachmittage
 Leitung: Alexander Grotz
 Ort: Johann-Philipp-Glock-Halle, Gehrenweg 4, 79227 Schallstadt
 Preis: 57,00 €

Anmeldung:
 Helena Sutter
 Schönbergstraße 127a
 79285 Ebringen
 07664 – 96 27 99
helena-sutter@web.de
 Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.vhs-bad-krozingen.de oder in unserem Programmheft

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FREIW. FEUERWEHR SCHALLSTADT



**Generalversammlung der
 Freiwillige Feuerwehr Schallstadt
 -Abt. Schallstadt-
 am 21.02.2014
 um 19:30 Uhr
 im Gerätehaus in Schallstadt**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jugendfeuerwehr
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners
7. Bericht des Kommandanten
8. Entlastungen des Ausschusses
9. Grußworte des Bürgermeister
10. Grußworte der Gäste
11. Wünsche, Anträge & Verschiedenes

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MENGEN

Hartheim · Bremgarten · Feldkirch
 79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,
 Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,
mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

Gottesdienste :

Sonntag, 16. Februar 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim mit den Taufen von Artur und Maksim Ebert

11.15 Uhr Kindergottesdienst in Mengen im Gemeindesaal

Sonntag, 23. Februar 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen mit Abendmahl

Sonntag, 02. März 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Sonntag, 09. März 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen

Bücher-Tauschzimmer

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Mengen

Sonderveranstaltungen im Bücherzimmer:

Dienstag, 18.02.14 19.30-20.30 Uhr Arbeit, Nichtarbeit, Feierabend

Vorlesestunde für Werktätige (bezahlte oder unbezahlte)

Schmökерstunde am Abend von 19.30-21 Uhr

Freitag, 07.03.14 15.00-16.00 Uhr Frauen und Literatur

Aus Anlass des Internationalen Frauentags lesen Bärbel Thielking und Ulrike Sals aus Texten von weiblichen Autoren.

Konfirmanden:

Unterricht immer mittwochs 15.30 Uhr – 17 Uhr im Martin-Luther-Haus in Hartheim

Elternabend: Mittwoch 26.02.2014 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Mengen

Pfarramtssekretariat

mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlich Ihr
 Pfarrer Jobst Bösenacker



EVANGELISCHES PFARRAMT WOLFENWEILER-SCHALLSTADT

Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
 Telefon: 6519, Fax 61 17 59,
 E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste

Sonntag, 16.02.2014 Septuagesimae

09.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i .R. Kraft)

11.15 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große im Evang. Gemeindehaus „Gott bewahrt - Noah“

Sonntag, 23.02.2014 Sexagesimae

09.45 Uhr Gottesdienst, es singt der Rejoice Chor

11.15 Uhr Gottesdienst in der Öhlnsweiler Kapelle in Pfaffenweiler

Kirche mit Kindern:

Gottesdienst für Kleine und Große am 16. Februar um 11.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus „Gott bewahrt - Noah“.

Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ (Kinder ab 5 Jahren! bis einschl.2.Klasse) montags von 17.30 – 18.30 Uhr

„Die Peperonis“ (Kinder ab der 3.Klasse) montags von 18.30 – 19.30 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Leitung: Ingrid Heinrich

Offener Bibelgesprächskreis der Frauen

Am **Montag, 17.2.14** um **16.00 Uhr** laden wir ein zum Bibelgesprächskreis für Frauen.

Leitung: Liselotte Sutter

Nächster Termin: 3.3.

Meditatives Tanzen im Evang. Gemeindehaus

Tanzend neue Lebensfreude entdecken, und in Bewegung kommen mit Leib, Seele und Geist. Herzliche Einladung zu Kreistänzen nach fröhlicher und besinnlicher Musik, zum Mitmachen und erste Tanzschritte ausprobieren, zum Innehalten und Aufatmen.

Montag, 17.02.14 Schalom – Tänze aus unserer Welt

Montag, 17.02.14 Dass Erde und Himmel dir blühen

Zeit: **19.30 – 21.00 Uhr**

Im Evang. Gemeindehaus

Leitung: Maria Balsam, Tel. 6650

Anmeldung nicht erforderlich

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer dienstags um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei

immer **dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

Die Kantorei steht unter der Leitung von Frau Ingrid Heinrich.

Der Frauenkreis Leutersberg

trifft sich am **Mittwoch, 19.02.** um **19.00 Uhr** bei Frau Herta Mangold

Nachmittag der älteren Generation

ist am **Mittwoch, 19.2.** um **15.00 Uhr** in der Schönberghalle in Ebringen.

Bastelkreis der Frauen

immer **donnerstags** ab **19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus. Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel. 6235.

Probe Rejoice Chor

donnerstags um 20.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10 vor 10 (außer in den Schulferien)

im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Eberhard Deusch



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BLASIUS

Schallstadt-Wolfenweiler

Kath. Pfarramt Ebringen, Schönbergstraße 73,
Telefon 7036, Fax 7073

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Batzenberg-Schönberg

Samstag, 15.02.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft Schallstadt-Wolfenweiler und Ebringen

Sonntag, 16.02.

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

11:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Kleine und Große in Wolfenweiler

Samstag, 22.02.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

unter Mitwirkung des Musikvereins

Sonntag, 23.02.

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

Herzliche Einladung

Die **Frauengemeinschaft Ebringen** lädt ein zum

„Närrischen Treiben“

am **Donnerstag, den 20. Februar 2014 um 19:30 Uhr**

im **Oberen Foyer der Schönberghalle**

Zu unserem Faschnachtsabend heißen wir alle Frauen sehr herzlich willkommen. Wir haben auch in diesem Jahr keine Kosten und Mühen gescheut, um wieder ein närrisches Programm auf die Beine zu stellen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Musiker sowie für die Dekoration erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 7.- €.

Mit einem dreifachen „Narri, Narro“ grüßt Sie das Kfd-Team

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. STEPHAN

Pfarramt: 79112 Munzingen, St.-Erentrudis-Str. 35,

Telefon 07664/40298-0, Fax 07664/40298-18

Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Tuniberg
Vom 15.02. – 23.02.2014

Samstag, 15.02.

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)

für Herbert Scherer, Eltern und Angehörige

Sonntag, 16.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis –

09.00 Eucharistiefeier (Wa)

10.30 Eucharistiefeier (Opf)

Montag, 17.02.

19.00 offene Kapelle ökumenisches Abendgebet (St. Bartholomae Kapelle in St.Nikolaus)

20.00 Elternabend im ev. Gemeindehaus in Opfingen

für die Eltern der Erstkommunionkinder von Opfingen und Waltershofen

Mittwoch, 19.02.

20.00 Elternabend im Pfarrzentrum in Munzingen (Kaplaneigasse) für die Eltern der Erstkommunionkinder von Mengen, Munzingen und Tiengen

Donnerstag, 20.02.

18.00 Rosenkranzgebet (Wa)
18.00 Rosenkranzgebet und Andacht (Mu)

Samstag, 22.02. – Kathedra Petri –

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)
für die Verstorbenen der Familien Mörch und Heitzler; für Magdalene Duckwitz

Sonntag, 23.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis –

09.00 Eucharistiefeier (Mu)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)

Kinderchor

Dienstag, 18.02.2014, Probe um 17.00 Uhr



**NEUAUSSCHLIEßLICHE
KIRCHE**
Schallstadt-Wolfenweiler,
Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst
und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.



**EVANGELISCHER VEREIN FÜR
INNERE MISSION AUGSBURGISCHEN
BEKENNTNISSES E.V.**
Gemeinschaft Wolfenweiler

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeindehaus.

dienstags: 17:00 Uhr

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518



LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. –
innerhalb der Evang. Landeskirche und



EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER
Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Gemeinschaftsgottesdienst

Sonntag, 17:00 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Dienstag, 17:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Jungchar: 2. bis 5. Klasse

Montag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre

Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:

R. Luginsland: 0766467 70

M.Müller: 0160 97601405

www.ec-wolfenweiler.de

VEREINE

BUND FREUNDE DER ERDE



BUND - Gruppe Schönberg

Landschaftspflege am Ehrenstetter Ölberg

Auf unseren Pflegeflächen am Ölberg gibt es viel zu tun. Die schönen Trockenmauern müssen von Efeu und Brombeerranken befreit werden. Die Ausbreitung des wuchernden Feinstrahls muss vermindert werden. Wer Lust hat, mit uns einen aktiven Nachmittag an der frischen Luft zu verbringen, ist herzlich eingeladen. Nach getaner Arbeit gibt es wie immer das zünftige Vesper in freier Natur.

Bitte mitbringen (soweit vorhanden): Arbeitshandschuhe, Astschere, Rechen, Handsäge, etc.

Samstag, 15. Februar 2014 13:00 Uhr,
Ehrenstetten, Parkplatz oberhalb der Ölberg-Kapelle

Kontakt: Dieter Kügeler 0761-405993

FC WOLFENWEILER



Vorbereitungsspiele

Zur Vorbereitung der restlichen Saisonspiele haben unsere Aktiven das Training bereits wieder aufgenommen. Um am Spielsystem zu feilen, wurden folgende Vorbereitungsspiele verabredet:

Samstag, 15.02. um 15:30 Uhr FC W II gegen TuS Obermünstertal I.

Sonntag, 16.02. um 15:00 Uhr in Tunsel.

Mittwoch 19.02. um 19:30 Uhr in Merdingen.

Sonntag, 23.02. 15:00 Uhr in Ebringen (Kunstrasen) gegen BW Wiehre Freiburg.

Vorbereitungsspiel FC W - Saig 4:0

Das erste (Vorbereitungs-)Spiel im neuen Jahr konnten unsere Aktiven erfolgreich gestalten.

Die Torschützen: Stefan Kusser, Benni Matt, Raphael Baumann, Klaus Krebs.

Glückwünsche

Der FC W gratuliert seinem früheren 1. Vorstand **Dieter Arnold** zu seinem **75. Geburtstag**. Wir wünschen ihm Gesundheit und noch viel Freude bei den Besuchen der FC W-Spiele. Unsere besten Wünsche gelten auch unserem Vorstandsmitglied **Gennaro „Nino“ Gregorio** zu seinem 60. Geburtstag.

Roland Beckert, 1. Vorstand

GEMEINSCHAFT DER MENGENER VEREINE



Vorankündigung

IV. Närrische Weiberfasnet

„Wieber-Fasnet, Wieber-Fasnet, Wieber-Fasnet“

Zum vierten Mal wird dieser Ruf am 28. Februar 2014 wieder im ev. Gemeindesaal in Mengen erschallen! Unter dem Motto „Die große Schlagernacht“ wollen die närrischen Weiber der VG Mengen mit allen närrischen Weibern die fünfte Jahreszeit zünftig feiern. Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr wäre es auch dieses Jahr wieder schön wenn wieder alle Närrinnen, Groß und Klein, eine Kleinigkeit für das Überraschungsbuffet mitbringen würden.

Es grüßen Euch Conny, Ute und Andrea von den Närrischen Weibern der VG Mengen

JUGENDTREFF HÄUSLE



MÄDELSABEND mit SPAGHETTIESSEN

am Freitag, 21.02.2014 ab 19 Uhr. Es gibt Spaghetti mit Hackfleisch- oder Tomatensoße. Kommen können Mädels ab 11 Jahren. Danach lassen wir den Abend mit einem Film ausklingen. Wir erheben einen kleinen Unkostenbeitrag. Es freuen sich auf diesen Abend Lea (Birkhofer), Anika (Stork) und Barbara (Tust).

Außerdem haben wir jeden Donnerstag das Juze ab 19 Uhr geöffnet. Auf unserem Facebook-Profil gibt es auch Hinweise. Mädchen und Jungs von 12 bis 18 Jahren sind immer willkommen, schaut einfach vorbei (Musik hören, Tischkicken, X-Box spielen, chillen....) oder bringt neue Ideen mit. Zu den Öffnungszeiten sind wir unter 0174 / 9453558 erreichbar. Wir freuen uns schon auf Euch.

Euer Häusle-Team Barbara, Matthias und Ricky

KERNZEIT-VEREIN-MENGEN



Minijob

beim Kernzeitverein Mengen anzubieten wann? Ab sofort!

Kinder-Betreuung mit mind. 6 Wochenstunden (ab März)

und als Krankheitsvertretung während der regulären Kernzeiten

zwischen 7.30 Uhr und 8.45 Uhr und/oder zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr

Info und Bewerbung unter Tel. 07664 - 400416

KULTURVEREIN SCHALLSTADT E. V.



Der Kulturverein Schallstadt lädt zur nächsten Konzert-Veranstaltung mit Basswort am Freitag, den 21. Februar in die Käppele-Scheune in Schallstadt ein. Beginn des Konzertes ist 20 Uhr, ein kleiner Imbiss und Getränke werden ab 19 Uhr angeboten.

Basswort, bestehend aus Carmen Knöbel und Daniel Verdier, gibt es bereits seit 2007. Die beiden MusikerInnen präsentiert ein in diesem Genre einmaliges Cover-Programm, mit Titeln von den Beatles, über Amy Winehouse, bis hin zu Sting. Der einzigartige Sound entsteht durch die schlichte Besetzung des Duos: Gesang und Bass!!!

Das Duo entstand aus der Lust, bekannte Stücke auf die Bühne zu bringen, aber auf eine andere, untraditionelle Art und Weise und gleichzeitig für jedes Publikum zugänglich zu sein, was auch immer seine musikalischen Vorlieben sein mögen. Carmen Knöbel steht seit ihrer Kindheit auf der Bühne und beherrscht alle Facetten des Gesangs. Sie trat von 2004/2013 als Sängerin der regional bekannten Coverband XXCULT auf und ihr enorm umfangreiches Repertoire ist sehr vielfältig und bedient sich sämtlicher Musikarten. Daniel Verdier ist seit 2001 in Deutschland und spielt seither den Bass in der Band Äl Jawala, mit welcher er auch regelmäßig auf Tour ist: u.a. in China, Rumänien, Jordanien, Frankreich, Italien etc. Er schafft es, mit seinen Soli und seinen unterschiedlichen Techniken „à la Jazz“, die simple Funktion vergessen zu lassen, die der Bassist in 99% aller Gruppen inne hat. Das Publikum ist jedesmal auf's Neue überrascht und genießt es, aktiv an der Vorstellung teilnehmen zu können.

Weitere Informationen und Reservierungen unter www.kulturverein-schallstadt.de

KULTURVEREIN SCHALLSTADT e.V.

POP in der Käppele-Scheune

am Freitag,
21. Februar
um 20 Uhr in der
Käppele-Scheune
in Schallstadt
Eintritt 9€ / 7€

Bass Wort

Einlass, Imbiss und Getränke ab 19 Uhr

Information zum Kulturverein Schallstadt, Kartenreservierung und Termine weiterer Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturverein-schallstadt.de

KUNSTVEREIN SCHALLSTADT



Zu unserer heutigen Veranstaltung laden wir Sie und Ihre Freunde ein:



»Die Athena mit der Kreuzbandägis aus Pergamon«

Kopie oder Original aus dem 5. Jh.v.Chr. ?

Immo Beyer

Die berühmte Statue der Athena im Berliner Pergamonmuseum gibt einige ihrer Geheimnisse preis. Von unten betrachtet wirkt die Göttin als vollkommene Einheit hochklassiger Stilformen.

Sie steht mit hohen Sandalen auf einer Felsscholle und führt den Betrachter direkt in den Ostgiebel des Parthenon – als eine originale

Vorstudie des Pheidias.

Ein neues Forschungsfeld, das die Unteransichtigkeit von Statuen mit hohem Standort berücksichtigt, die nur bei originalen Werken und nicht bei Kopien auftritt, ist eröffnet.

Freitag, 14. Februar 2014, 20 Uhr

1. Vorstand: Thomas Bockstahler

Schriftführer: Ines Müller

Beisitzer: Sarah Burggraf und Wolfgang Rombach

Thomas Bockstahler bedankte sich bei Carina Bednarek die ihr Amt als Jugendvertreterin abgegeben hat. Ihre Nachfolgerin Christina Stedtler wurde in der Versammlung von den Anwesenden in ihrem neuen Amt bestätigt. Zudem dankte Thomas Bockstahler auch weiteren Musikern die zum Gelingen des Musizierens und der Arbeit Drumherum beisteuern. Für 10-jähriges aktives Musizieren wurden dieses Jahr geehrt: Carina Bednarek, Simone Bednarek, Sabine Bronner, Susanne Bronner, Regina Engler, Rebekka Fischer, Alexander Müller und Rudi Reif. Ebenfalls geehrt wurden Gabi Lai für 20-jähriges und Wolfgang Rombach für 30-jähriges Musizieren im Verein.

Nach dem offiziellen Teil saß man noch gemütlich bei einem kleinen Buffet und Getränken zusammen.

Ihr

Musikverein Mengen

SPORTCLUB MINGEN E.V.



Termine:

Samstag, den 15. Februar 2014

Aktive 14.00 Uhr FC Rimsingen – SC Mengen in Oberrimsingen

Montag, den 17. Februar 2014

Aktive 19.00 Uhr Training Vorbereitung Rückrunde

Dienstag, den 18. Februar 2014

Boule 18.30 Uhr Boule

Mittwoch, den 19. Februar 2014

Aktive 19.00 Uhr Training Vorbereitung Rückrunde

AH 19.15 Uhr Training

Donnerstag, den 20. Februar 2014

Boule 18.30 Uhr Boule

Freitag, den 21. Februar 2014

Aktive 19.00 Uhr Training Vorbereitung Rückrunde

Ergebnisse:

SV Gündlingen – SC Mengen

0:2 (0:1)

Torschützen: Petrit Kurti, Raphael Riesterer

Danke einer sehr guten mannschaftlichen Leistung konnten die Angriffe der Gastgeber neutralisiert werden. Es wurden sehr wenige Torchancen zugelassen.

Homepage:

im Netz unter <http://www-sc-mengen.de>

Clubheim:

Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet.

Während der Öffnungszeiten können alle Bundesliga-, Champions- und Europa-League-Spiele angeschaut werden.

Nächste Papiersammlung am 15. März 2014:

Liebe Mengener!

Wir sammeln am Samstag, den 15. März 2014 wieder Altpapier.

Die Jugendabteilung des Sport-Club Mengen finanziert ihre

BÜRGERINITIATIVE L 125 VORAUSS



Nächstes reguläres Treffen am 05. März 2014

Die nächste turnusmäßige Sitzung unserer Bürgerinitiative findet wie gewohnt am ersten Mittwoch des Monats, nämlich am 05. März 2014, statt. Mitglieder, Freunde und Interessierte unserer Bürgerinitiative treffen sich um 20:00 Uhr im Gasthaus Ochsen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für den Vorstand,

Christian Hipp, 1. Vorsitzender

LÄRMINITIATIVE SCHALLSTADTER ANWOHNER



Lärm Initiative Schallstadter Anwohner www.lisa-schallstadt.de

Das nächste LISA-Treffen findet am Freitag, den **21.02.2014 um 19.30 Uhr** auf dem Schönberger Hof statt.

gez. Birgit Seger
LISA-Vorstand

MUSIKVEREIN MINGEN



Am vergangenen Freitag, 7. Februar 2014 fand die Generalversammlung des Musikvereins Mengen statt. Nach den einzelnen Rechenschaftsberichten erteilte die Versammlung der gesamten Vorstandschaft einstimmig die Entlastung. Danach wurde ein Teil der Vorstandschaft turnusmäßig neu gewählt:

Aktivitäten unter anderem aus den Erlösen der viermal jährlich stattfindenden Altpapiersammlungen im Ortsteil Mengen. Wir wissen, dass es für die Haushalte, die Altpapier für uns sammeln, ein gewisser Aufwand ist, das Papier für uns zu sammeln und es an den Sammelterminen an den Straßenrand zu stellen. Die Entsorgung in der Altpapierdose ist bei Weitem einfacher. Sofern Sie unsere Aktivitäten unterstützen wollen, können Sie Ihr Altpapier sammeln und uns zur Verfügung stellen. Sammlungen in 2014 sind am 15. März, 07. Juni, 20. September und 29. November 2014 geplant.

TURNVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT



TURNVEREIN MINGEN E.V.



FREIES TURNEN für Kinder

für Kinder (2-6 Jahre) MIT Mama und/oder Papa

Mittwochs 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr in der Turnhalle Mengen
Kosten: Mitgliedsbeitrag TV Mengen e.V.
mit Sandra Haase-Schneider

Was bedeutet freies Turnen?

Freies Turnen = für Kinder die gerne mit Mama und/oder Papa gemeinsam ein Turnen besuchen.

Bei uns ist genau das möglich.

Im Alter zwischen 2 und 6 Jahren sich gemeinsam bewegen, gemeinsam turnen und gemeinsam tanzen. 2 Stunden gemeinsam erleben und ihr Kind dabei begleiten Hürden zu überwinden und neues zu entdecken. Turnstationen + zahlreiche Kleingeräte können entdeckt und ausprobiert werden. Zum Ende räumen wir mit den Kindern gemeinsam auf und lassen den Nachmittag bei einem gemeinsamen Vesper ausklingen. Hier hat jedes Kind etwas dabei und das große Tauschen kann los gehen Kinder mit körperlicher oder geistiger Behinderung sind gaaaanz Herzlich Willkommen!

Bitte anmelden bei: Sandra Haase-Schneider
07664-9290134 SandraHaase@versanet.de

Unser laufendes Angebot

ZUMBA Fitness
jeden Freitag 19.30-20.30 Uhr
in der Turnhalle Mengen

kein Kurs, keine Mitgliedschaft erforderlich
du bezahlst nur, wenn du auch da bist

Einstieg jederzeit möglich

Infos: www.turnverein-mengen.de
Unser Sportangebot

Theaterabende

*in der Turnhalle des Turnvereins
Wolfenweiler-Schallstadt e.V.*

**„Das darf doch nicht
wahr sein“**

Freitag 21.02. um 20.00 Uhr

Samstag 22.02. um 20.00 Uhr

Sonntag 23.02. um 19.00 Uhr

Hallenöffnung jeweils eine Stunde vorher!

Vorverkauf ab 25.01.2014 bei:

- Fam. Stork auf dem Wochenmarkt am alten Sportplatz
- Batzenberg Apotheke, Basler Str. 82
- Müller Blumen und Garten GmbH

Zumba® Kids, die ultimative Tanz- und Fitnessparty für die kleinen Zumba Fans im Alter von 7 bis 11 Jahren. Hier können Kids bei voller Lautstärke mit ihren Freunden abrocken und nach ihrer eigenen Pfeife tanzen!

Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder 16.30 bis 17.30 Uhr

Hinweis:

Die Kosten dieser Zumba-Stunden werden vom Mitgliedsbeitrag des TV Wolfenweiler-Schallstadt abgedeckt. Es fallen deshalb **keine weiteren Gebühren** an. **Bitte meldet Euch an:**

Daniela Lohrer, Tel: 07664/61697,
mail: info@daniela-lohrer.de

Fit und gesund

Es erwartet Dich ein abwechslungsreicher Mix bestehend aus Herz-Kreis-Lauf-Training und Übungen zur Kräftigung und Straffung der Muskulatur. Auch die Dehnung und Flexibilität kommen bei diesem Workout nicht zu kurz. Es ist für jedermann geeignet.

Ab Donnerstag, den 13.02.2014 immer von 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr, 15 Einheiten,

Kursgebühr:

EUR 40,00 für Mitglieder
EUR 80,00 für Nichtmitglieder

Rückfragen unter:

Daniela Lohrer, Tel: 07664/61697,
mail: info@daniela-lohrer.de

VEREIN FÜR DORFGESCHICHTE**Aufruf!**

Der Verein für Dorfgeschichte sucht Erinnerungen vom ersten Weltkrieg!

Im Sommer vor 100 Jahren begann der erste Weltkrieg, der Europa veränderte, ein Krieg, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Wie die Gedenktafeln in den Teilorten zeigen, waren auch in vielen Familien in Schallstadt, Mengen und Wolfenweiler Todesfälle zu beklagen.

Die Folgen für die Menschen waren hart: die Lebensbedingungen hatten sich in vielfältiger Weise geändert.

Der Verein für Dorfgeschichte möchte an dieses Geschehen in unseren Dörfern erinnern und für die Nachwelt festhalten. Bestimmt auch ein interessantes Thema für das nächste „Erzähl-Kaffee“ im Käppele.

Unsere große Bitte geht deshalb schon jetzt an die Bürgerinnen und Bürger: Wer hat von seinen Urgroßvätern und Großvätern noch Briefe, Fotos, Urkunden, eigene Berichte und Gegenstände aus dieser Zeit, die Zeugnis über das Leben an der Front und in der Heimat geben? Was haben unsere Urgroßmütter und Großmütter in dieser Zeit erlebt?

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen! Bitte melden Sie sich bei Anita Danner, Steingasse 40, Wolfenweiler, Tel.: 6590 oder Leonhard Siegwolf, Beim oberen Bäumle 4, Mengen, Tel.: 2577

PARTEIEN/WÄHLERVEREINIGUNGEN**Bündnis 90/DIE GRÜNEN****Politischer Stammtisch im Februar**

Die Grüne Gemeinderatsfraktion lädt herzlich zum monatlichen Bürgerstammtisch ein. Dieser findet am Mittwoch, den **19. Februar 2014** um **20 Uhr** im „Adler“ in Mengen statt. Der Bürgerstammtisch bietet Gelegenheit, sich über alle politischen Themen auszutauschen, die es zurzeit in der Gemeinde zu diskutieren gibt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine lebendige Diskussion.

Ihre „Grünen“ im Gemeinderat
Hajo Frings, Karin Müller-Sandner und Wolfgang Perach

SONSTIGES**Zweite Mobile Fahrradwerkstatt des Bürgerforums Mengen**

Am **Samstag, 05. April**, wird wieder die Zweirad-Mechanikermeisterin Tanja Knöfel auf dem Hof der Familie Westphal-Fichter in der Schäferstraße Fahrräder reparieren und Frühjahrs-Inspektionen anbieten. Im März wird nochmal dazu informiert, wer sich aber schon mal anmelden will, kann dies gerne tun bei Gerhard Fichter Tel 40 35 420 (Bitte auf AB Telefonnummer hinterlassen). Auch wer an diesem Tag ein gebrauchtes Fahrrad anbieten möchte, kann sich schon mal anmelden. Bei entsprechendem Angebot wird dann auch ein kleiner Gebrauchträdermarkt organisiert.

Fahrrad-Reparaturkurs für Frauen in Mengen

Einen Tag vorher, am **Freitag, 04. April** wird Frau Knöfel am gleichen Ort einen Rad-Reparaturkurs für Frauen anbieten, voraussichtlich von 15 – 18 Uhr. Details und Voranmeldungen bitte über Conny Jakob, Tel 59 749. Selbst ist die Frau!

„Kaminfeuer und Küchenzauber“

In wenigen Wochen ist es soweit. Dann begrüßt der Verein Gastliches Schneckental Pfaffenweiler wiederum illustre Gäste am Kamin des Museumsraums in Pfaffenweiler.

Nach dem Auftakt mit Roland Burtsche begrüßen wir am **Dienstag, dem 25.02.2014 Klemens Hartenbach vom SC Freiburg**.

Für das Kamingespräch mit Klemens Hartenbach sind noch Karten zu haben, eben so für das **Gespräch mit Gudrun Heute-Bluhm**.

Dieser Kaminabend findet **am Mittwoch, dem 12.3.2014 statt**

Die Kaminabende beginnen jeweils um 19.00 Uhr im Museumsraum in Pfaffenweiler, Rathausgasse 4.

Ihre Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Gastlichen Schneckentals im Pfaffenweiler Weinhaus (Tel: 9796-0) entgegen.

Freuen Sie sich mit uns auf tolle Gespräche und hervorragende Menüs im heimeligen Ambiente des Dorfmuseums.

Ihr Gastliches Schneckental Pfaffenweiler

Fasten, ohne zu hungern.

Basenfasten: Der sanfte Großputz des Körpers – Auch dieses Jahr bieten wir den Kurs „Basenfasten“ – ein Frühjahrsputz des Körpers – an, **nicht nur für Frauen, sondern auch für Männer!**

Ziel des Basenfastens ist den Körper zu entschlacken und zu entsäuern. Es ist somit kein Fasten im eigentlichen Sinn, sondern eine diätische Ernährungsform, die den Organismus entlastet. Sie bleiben leistungsfähig und gehen durch den Alltag voller Energie und gut gelaunt.

Kursleiterin: Friedhilde Leonhardt-Klask

Kurs: Vorbesprechung: 12. März 2014, Mittwoch

Fastenbegleitung und Nachbesprechung: 17., 19., 21. März
Uhrzeit: Alle Termine jeweils um 19:00 Uhr

Kursgebühr: € 38 bei 6 Teilnehmern

Ort: Sitzungszimmer des Pfarrzentrums St. Columba

Anmeldung unbedingt bis Samstag, 01. März 2014; per E-Mail: bildungswerk-pfaffenweiler@gmx.de oder telefonisch: 07664-6914475

Stellenausschreibung Gemeinde Ihringen

Bei der Alberterschule – Förderschule – in Ihringen ist zum sofortigen Eintritt, zunächst befristet bis 31.07.2014 (mit der Option auf Verlängerung bis 31.07.2015) die Stelle der/des **Schulsekretärin/Schulsekretärs** zu besetzen. Die Wochenarbeitszeit von Mo – Do beträgt 14 Stunden und ist auf die Schulzeit beschränkt. **Zum vielseitigen Aufgabengebiet gehören insbesondere:**

- Führung des Sekretariats
- Erledigung des Schriftverkehrs

Unsere Anforderung an Sie:

Erfahrungen in Verwaltungs- oder Bürotätigkeiten (Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r wäre von Vorteil); Kenntnisse mit den gängigen EDV-Programmen; Sie sind belastbar, bringen überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Flexibilität und Selbstständigkeit mit; Pädagogisches Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **27. Februar 2014** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen, zu richten. Für tel. Auskünfte steht Ihnen Herr Meier, Tel. 07668/7108-22, gerne zur Verfügung.

29. Internationaler Kaiserstuhllauf in Ihringen

Die Vorbereitungen für den Kaiserstuhllauf am 09. März 2014 sind in vollem Gange. Auf der Strecke sind Läuferinnen und Läufer beim Training zu beobachten. Der Lauf über 17,6 km zählt zur „Trophée des Vosges“, weshalb wieder zahlreiche Teilnehmer aus dem Elsass erwartet werden. Start des Hauptlaufes ist um 14:00 Uhr bei der Kaiserstuhlhalle und führt dann überwiegend durch das Forstgebiet Lilienhof bis zum „Vogelsangpass“ (km 10).

Bereits um 13:15 gehen die Walker auf eine 9,5 km-Runde, deren Strecke bis km 3 mit der Laufstrecke identisch ist.

Der erste Start ist um 12:30 für den Lauf über 3240 Meter, der auch in diesem Jahr jahrgangsoffen ausgeschrieben ist. Die Bambini (Jahrgang 2007 u. jünger) laufen die 500 Meter um 13:20 Uhr auf einer Runde um das Schulgelände.

Für die Jahrgänge 2006, 2005 und 2004 bieten wir einen 1000m-Lauf an, der um 13:30 Uhr gestartet wird.

Informationen zur Veranstaltung gibt es auch auf der TVI-Homepage (www.tvi-ihringen.de). Dort können auch die Meldungen abgegeben werden.

Stadt Bad Krozingen Ausbildungsplätze 2014

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Erzieher/in (als Anerkennungspraktikant/in) Die ausführlichen Ausbildungsangebote finden Sie auf unserer Homepage!

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbungsformular. Bewerbungsschluss: 23.02.2014

Haben Sie Fragen? Tel.: 07633 / 407 - 117 (Fr. Keller)

Netzwerk erstellen und professionell betreuen

Netzwerk Grundlagen werden in einem neuen Kursangebot der Gewerbe Akademie Freiburg vermittelt. Die Teilnehmer dieses Lehrgangs, der vom 15. März bis 12. Juli 2014 im Bildungshaus des Handwerks stattfindet, lernen, wie man ein

kleines Netzwerk konzipiert, plant und einrichtet. Der Unterricht findet immer samstags statt. Zunächst werden die IT-Strukturen von heute beleuchtet. Dann geht es um die Aufgabe und Bedeutung des Betriebssystems, Serveraufbau, Servertypen, das heißt die gesamte Hardware wird erläutert. Im Bereich der Software werden Netzwerke konzipiert und kalkuliert, installiert und verwaltet. Die Sicherheit im Netz spielt eine Rolle, ebenso wie die Fehlerdiagnose in den Netzwerken.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 152500. Infos gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de.

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 20. Februar, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll.

Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter 0761 2710 264.

SCHLUSS MIT DEM PAPIERKRIEG!

Seminar zur Büroorganisation. Samstag, den 8. März 2014 v. 9:30 bis 17:00 Uhr, Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Referent: Bernhard Nägele, Dipl. Ing. agr., Mathias Werner, Dipl. Päd., Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0, www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Mit demenzerkrankten Menschen leben, sie betreuen und pflegen

Johanniter bieten kostenlosen Kurs für Angehörige von Demenzerkrankten

Freiburg - Die Betreuung von Demenzerkrankten erfordert von den Angehörigen viel Kraft und Ausdauer. Die ständige zugewandte Betreuung, wechselnde Stimmungen oder anstrengender Verhaltensweisen oder die fehlende Zeit für die eigene Entspannung sind dabei nur einige der Probleme, mit denen sich Angehörige konfrontiert sehen. Der kostenlose Kurs der Johanniter gibt Angehörigen konkrete Informationen und Tipps für den Alltag, berät zu Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten und bietet Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen. Durch die freundliche Unterstützung der Barmer GEK ist der Kurs für alle Teilnehmer kostenlos.

Themen sind:

Die Krankheit besser kennenlernen: Demenzerkrankungen, ihre Symptome und Auswirkungen auf den Alltag

Miteinander im Gespräch bleiben: Umgang in schwierigen Situationen

Etwas Schönes erleben: Gemeinsame Aktivitäten und Erinnerungen wecken

Lange selbstständig bleiben: Hilfe bei der Körperpflege und

aktivierende Pflege

Mit der Anstrengung umgehen: Gut für sich sorgen, Entlastungsmöglichkeiten

Verständnis erfahren: Gelegenheit zum Austausch mit anderen Angehörigen

Ganz in deinem Sinne: Betreuungs- und Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Der Kurs findet an 10 Abenden vom 24. Februar bis 12. Mai 2014, jeweils montags von 18:00 bis 20:00 Uhr, in der Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63 statt. Anmeldung und weitere Informationen unter 0761 49530 oder per E-Mail an ausbildung.freiburg@johanniter.de.

Für TV-Kabelnutzer

Bei Nachfragen zu Ihrem Kabel-Anschluss oder insbesondere bei Störungen erhalten Sie Auskunft bei folgenden Stellen:

Ortsteile Schallstadt und Wolfenweiler:

KabelBW

Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de

Kundenservice: 01 80 5 88 81-50

Fax: 01 80 5 88 81- 51

Email: kundenservice@kabelbw.de

Ortsteil Mengen:

PrimaCom Angelbachtal GmbH & Co. KG

Kundenservice: (0 18 05) 22 16 16

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl

22. Febr. „**Stammtisch**“ im Berglusthaus (Samstag) ab 14 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen

